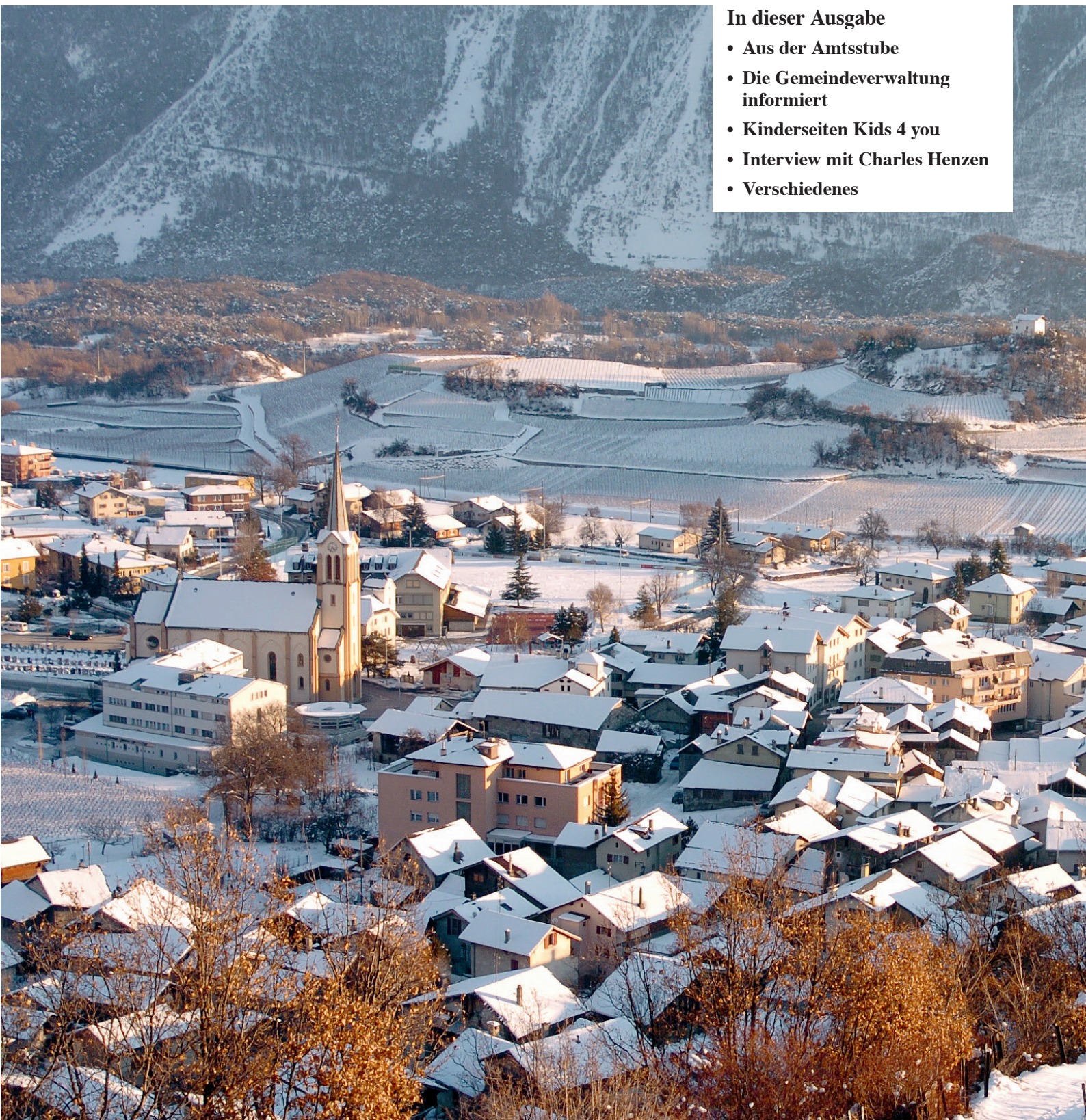




Info Salgesch



In dieser Ausgabe

- Aus der Amtsstube
- Die Gemeindeverwaltung informiert
- Kinderseiten Kids 4 you
- Interview mit Charles Henzen
- Verschiedenes

Vorwort des Gemeindepräsidenten



Werte Bevölkerung

Die ersten 19 Jahre des neuen Jahrhunderts sind geschafft. Es ist viel geschehen in dieser Zeit und mit voller Geschwindigkeit voraus, nehmen wir mit Tablets, Smartphones, sozialen Medien und der zunehmenden

Digitalisierung Fahrt auf. Die einzelnen Generationen gehen ganz unterschiedlich damit um. Die etwas Ältere fürchtet sich davor, die 50-jährigen gewöhnen sich an die Tatsache, dass es bald nicht mehr ohne geht und meine Kinder wachsen mit einer totalen Selbstverständlichkeit damit auf. Die Digitalisierung ist ein Fluch und ein Segen zugleich und gerade mal erst 10 Jahre alt. Es versteht sich also von selbst, dass wir noch etwas Zeit brauchen, um damit richtig umgehen zu können. Womit wir uns aber besser jetzt als nie beschäftigen und was uns jeden Tag aufs Neue in den Medien vor Augen geführt wird, sind die Konsequenzen des Klimawandels. Dieser ist auch für die nächsten 20 Jahre ein grosses Thema der Gemeinde Salgesch, welches wir anpacken wollen und müssen.

Die diesjährige Neujahrsfeier stand ganz im Zeichen der Mobilität und Integration. Wir sind sehr bemüht mit unseren Nachbargemeinden und Partnern in Sachen Mobilität für unser Dorf die besten Lösungen präsentieren zu können. Dies bedeutet im Genaueren: der Verkehr wird zunehmen sei es in Form von Velo, Trottinett, Scooter, Elektrovelo, Drohnen etc. und zudem dürfen wir den Anschluss an das ÖV-Netz nicht verpassen. Genauso wichtig ist uns die Integration der neuen Einwohner. Aus diesem Grund haben wir die neu Zugezogenen an die diesjährige Neujahrsfeier eingeladen, um sie herzlich willkommen zu heissen. Sie sollten erfahren, dass wir

eine Gemeinde sind, die lebt und bereit ist, sich stetig weiterzuentwickeln und sich den neuen Herausforderungen stellt.

Die Gemeinde Salgesch konnte ein starkes Bevölkerungswachstum aufweisen beim Start der Alusuisse in Chippis um 1905 und danach sporadisch noch einmal in den 50er-Jahren. In den letzten 10 Jahren ist die Gemeinde von 1 300 auf ca. 1 600 Einwohner angewachsen. Im Zuge dessen ist es dringend notwendig die Infrastrukturen zu verbessern oder anzupassen. Wie Sie sicherlich wissen werden wir deshalb den Neubau des Schulhauses in Angriff nehmen. Mit einer überragenden Mehrheit haben Sie, werte Bevölkerung, dieses Projekt bei der Abstimmung im Herbst 2019 angenommen. Der Gemeinderat erachtet dies als ein starkes Vertrauen in ihn von ihrer Seite aus und möchte sich dafür sehr bedanken. Wir verstehen auch, dass so ein Vorhaben konkrete Erwartungen mit sich bringt, welche wir stets versuchen in Gesprächen und Verhandlungen zu verbessern und darauf einzugehen. Mit dem Projekt «Wohnen im Alter», der neuen Platzgestaltung und Tiefgarage wird der Kern von Salgesch definitiv eine Aufwertung erleben. Dies erfordert natürlich, als Folge dessen, eine angepasste Gesamtplanung des Verkehrs. Es entsteht die Möglichkeit, die Verkehrswege zu optimieren zu Gunsten der Fussgänger und somit auch dem sogenannten «Langsam-Verkehr» gerecht zu werden.

Wir im Gemeinderat werden auch im Jahr 2020 darum bemüht sein, weiterhin eine gute Arbeit zu leisten zum Wohle der Bevölkerung und freuen uns auf die spannenden Aufgaben.

Ihr Präsident
Gilles Florey

Avant-propos du Président



**Chères concitoyennes,
chers concitoyens**

Les premiers 19 ans du nouveau centenaire sont derrière nous. Beaucoup de choses se sont passées pendant ce temps et nous prenons de l'élan avec les tablettes, smartphones, la communication sur les médias sociaux et la digitalisation croissante. Les générations individuelles y font face de manière très différente. Les personnes plus âgées en ont peur, les quinquagénaires s'habituent au fait que, dans peu de temps, on ne pourra plus vivre sans cela, et mes enfants grandissent tout naturellement avec. La digitalisation est une malédiction et une bénédiction en même temps et elle n'a que dix ans. Il va de soi que nous avons encore besoin d'un peu de temps pour traiter cela correctement. Ce dont nous devrions nous préoccuper plus que jamais et à quoi nous sommes confrontés tous les jours dans les médias, ce sont les conséquences dues au changement climatique. Le changement climatique est une question importante pour la commune de Salquenen que nous voulons et devons aborder.

Cette année, la célébration communale du nouvel an s'était déroulée sous le signe de la mobilité et l'intégration. Nous nous efforçons de trouver avec nos communes voisines et partenaires les meilleures solutions en ce qui concerne la mobilité. Plus exactement, ça veut dire: le trafic augmentera, que ce soit à vélo, trottinette, scooter, vélo électrique, drones etc. En plus, nous ne devons pas manquer la connexion au réseau du trafic en commun. Aussi important pour nous est l'intégration des nouveaux habitants. Pour cette raison, nous les avons invités à la célébration du nouvel an pour leur souhaiter la bienvenue. Ils peuvent voir que notre commune vit et qu'elle est prête à toujours évoluer et relever de nouveaux défis.

La population de la commune de Salquenen a fortement augmenté, au début lors de l'implantation d'Alusuisse à Chippis autour de l'année 1905 et ensuite sporadiquement dans les années 50 et pendant les derniers 10 ans, où les habitants ont augmenté de 300 personnes pour atteindre le chiffre de 1600. Il est donc nécessaire d'améliorer ou adapter rapidement les infrastructures. Comme vous êtes tous au courant, nous construirons une nouvelle maison d'école. Lors du vote en automne 2019, vous avez approuvé ce projet avec une grande majorité. Le conseil communal considère qu'il s'agit d'une forte confiance et vous en remercie. Nous comprenons aussi qu'un tel projet apporte des attentes concrètes, que nous prenons en compte et essayons de toujours améliorer au moyen de discussions et négociations. Avec le projet « Vivre dans la vieillesse » et le nouvel aménagement de la place et le garage souterrain, le centre de Salquenen sera définitivement valorisé. Cela exige donc une planification globale adaptée de tout le trafic. La possibilité s'offre d'optimiser les voies de circulation en faveur des piétons et de tout le trafic lent.

Le conseil communal travaillera également dans l'année 2020 avec le but d'obtenir de bons résultats au profit de la population et nous nous réjouissons des tâches passionnantes qui nous attendent.

Votre président
Gilles Florey

Aus der Amtsstube

05.09.2019

Gemeindestrassen – Wanderweg PTUZ

Druck Miniguide Smaragdeidechsenweg

Der Gemeinderat genehmigt die Offerte der Firma Calligraphy für den Druck des neuen Mini-Guides (Smaragdeidechsenweg).

Wahlen und Abstimmungen, Behörden – Gemeindeabstimmungen

Informationsbroschüre Abstimmung

Neubau Schulhaus, Mehrzweckhalle und

Vereinslokalität

Der Gemeinderat genehmigt die Urnen-Abstimmung über den Neubau des Schulhauses, der Mehrzweckhalle und der Vereinslokalitäten in schriftlicher Form, anlässlich der Ständerats- und Nationalratswahlen vom 20. Oktober 2019.

19.09.2019

Wahlen und Abstimmungen, Behörden – Gemeindeabstimmungen

Informationsbroschüre Abstimmung

Neubau Schulhaus, Mehrzweckhalle und

Vereinslokalität

Der Gemeinderat genehmigt nachfolgenden Abstimmungstext für die Abstimmung vom 20. Oktober 2019 für den Neubau Schulhaus, Mehrzweckhalle und Vereinslokalitäten:

Akzeptieren Sie den Verpflichtungskredit von CHF 18 275 000.– finanziert mittels eines Darlehens von max. Fr. 15 000 000.– für den Neubau des Schulhauses, der Mehrzweckhalle und der Vereinslokalität.

05.10.2019

Forstwesen

Instandstellungsarbeiten Forststrassen

Der Gemeinderat genehmigt für das Budget 2020 die Beteiligungskosten an den Instandstellungsarbeiten der Forststrassen an den Forst Region Leuk.

Landwirtschaft – Allgemeines, Allgemeine

Korrespondenz

Karte GPRS 2G für Frostwarngeräte

Gemeinde Salgesch

Der Gemeinderat genehmigt die Ausstattung der vier 2G Karten mit dem Modul 3G. Die Firma CCD SA wird diese Änderung vornehmen.

Unterführungen, Brücken, Plätze, Anlagen

Gestaltung undri Zell und alti Saagu

Der Gemeinderat genehmigt die Offerten für die Gestaltung der Plätze in der unteren Zell sowie in der alten Sagu der Constantin Bau AG und Jardin SA, Panchard.

Verwaltungsgebäude, Gemeindeliegenschaften – Schulhaus

Neubau Schulhaus – Vergabe Ingenieursleistungen

Der Gemeinderat prüft die eingegangenen Offerten gemäss Offertöffnungsprotokoll und vergibt die Arbeiten für die Ingenieurleistungen.

- die Bauingenieurarbeiten Schulhaus und Mehrzweckhalle, sowie Projekt Bauwerig einstimmig an die Firma Cordonier & Rey, 3960 Sierre.
- die Arbeiten der Bauphysik Schulhaus und Mehrzweckhalle, sowie Projekt Bauwerig einstimmig der Firma Lenum AG Li-9490 Vaduz.
- die Elektroingenieurarbeiten Schulhaus und Mehrzweckhalle, sowie Projekt Bauwerig einstimmig an die Firma dpe électrotechnique 3960 Sierre.
- die HLK- und Sanitäringenieur Schulhaus und Mehrzweckhalle, sowie Projekt Bauwerig einstimmig an die Elimes AG 3900 Brig.

- Das Schulhaus muss Minergie P (mindestens), bestenfalls Minergie A – Standard haben.

Beziehungen der Gemeinde

Agglo Sierre – Sion, Genehmigung

Zusatzvereinbarung zur Leistungsvereinbarung

Der Gemeinderat genehmigt die Zusatzvereinbarung zum Dienstleistungsabkommen über das Agglomerationsprojekt 3. Generation Zentralwallis, Teil Verkehr und Urbanisierung zwischen dem Kanton Wallis und den Gemeinden des Agglo Valais

Friedhof – Gräber

Beschriftung der Urnengräber

Der Gemeinderat genehmigt die Beschriftung aller Urnengräber mit aufgeklebten Buchstaben der Schriftart: Book Antigua

17.10.2019

Gemeindestrassen

Fuss- und Wanderwege, Radwege

Smaragdeidechsenweg: Weg ausbessern, damit die Trittsicherheit gewährleistet ist

Der Gemeinderat genehmigt die Offerte vom Forst Region Leuk für die Instandstellung von zwei kurzen Wegabschnitten auf dem Smaragdeidechsenweg.

Unterführungen, Brücken, Plätze, Anlagen

Unterhalt undri Zell und alti Sagu

Der Gemeinderat genehmigt die Offerte der Firma Jardin SA für den Unterhalt der neu gestalteten und bepflanzten Parzellen in der unteren Zell sowie in der alten Sagu für das Jahr 2020.

Wahlen und Abstimmungen, Behörden

Interkommunale Vereinbarung

Gemeindepräsidentenkonferenz des Bezirkes Leuk

Der Gemeinderat genehmigt die Interkommunale Vereinbarung über die Schaffung einer Gemeindepräsidentenkonferenz des Bezirkes Leuk zur Förderung der interkommunalen Zusammenarbeit und die nachhaltige Entwicklung des ländlichen Raumes im Bezirk Leuk.

Unterführungen, Brücken, Plätze, Anlagen – Grünzonen (A-Z)

Spezialholzerei Tilliete Salgesch

Der Gemeinderat genehmigt die Offerte der Forst Region Leuk vom 09.10.2019 für das Entfernen von zwei Trauerweiden auf den Parzellen 2204 und 2202.

Gemeindestrassen – Unterhalt

Wildkrautbesen Werkhof

Der Gemeinderat genehmigt die Anschaffung eines Wildkrautbesen für das Fahrzeug Boschung S3 gemäss Offerte der Firma Pascal Florey GmbH vom 26.09.2019

Landwirtschaft – Trockensteinmauern

Wiederaufbau Trockensteinmauer

Der Gemeinderat genehmigt die Offerte der Firma «Scheimüürini» für den Wiederaufbau der Trockensteinmauer im Ort genannt Trong. Der Betrag wird mit 65 % von Pfynges subventioniert.

31.10.2019

Verwaltungsgebäude, Gemeindeliegenschaften Hof (Natur- und Landschaftszentrum)

Boden Ausstellungsraum Naturpark

Der Gemeinderat genehmigt die Offerte der Firma Teppich Meichtry mit der Variante Parkett für die Renovierung des Bodens im Ausstellungsraum.

**Landwirtschaft – Trockensteinmauern
Trockensteinmauer in der Hell**

Der Gemeinderat genehmigt die Offerte von der Firma Schteimürini zum Abbruch und Wiederaufbau der Trockenmauer in der Hell. Pfynges wird sich mit 65 % an diesem Projekt beteiligen.

**Landwirtschaft –Trockensteinmauern
Trockensteinmauer Smaragdeidechsenweg**

Der Gemeinderat genehmigt die Offerte der Firma Schteimürini zum Wiederaufbau der Trockenmauer beim Smaragdeidechsenweg. Pfynges wird sich mit Fr. 20 000.– an dieser Mauer beteiligen. Von der Stiftung Landschaftsschutz werden wir noch Fr. 15 000.– für die PTUZ erhalten.

**Gemeindestrassen – Wanderweg PTUZ
Tafeln Smaragdeidechsenweg**

Der Gemeinderat genehmigt einstimmig die Beschilderung des Smaragdeidechsenwegs mit Zusammenarbeit Naturpark Pfynges.

Schulen – Musikschule

**Beiträge der Gemeinde an das Konservatorium
Sitten**

Der Gemeinderat genehmigt die Unterstützungsbeiträge 2020 an das kantonale Konservatorium in Sitten für die Schüler aus der Gemeinde Salgesch.

Handel, Gewerbe, Dienstleistungen

**Ladenschluss – Genehmigung für verlängerte
Öffnungszeiten**

Der Gemeinderat genehmigt für die Geschäfte von Salgesch die verlängerte Öffnungszeit (gemäss Art. 7 Lög) für den Abendverkauf vom 23.12.2019 bis 21.00 Uhr.

**Gemeindestrassen – Flur- und Forststrassen,
Rebstrassen**

Sanierung Flurstrasse Brinju

Der Gemeinderat genehmigt die Offerte der Firma Constantin Bau AG vom 23.10.2019 für die Sanierung der Brinjustrasse 1. und 2. Teilstrecke.

Verkehr – Statistiken

Analyse Verkehrsfluss Kirchplatz

Der Gemeinderat beauftragt die Firma Swisstraffic AG eine vierwöchige Analyse des Verkehrsflusses auf dem Kirchplatz der Gemeinde Salgesch vorzunehmen und genehmigt die Offerte vom 07.10.2019.

14.11.2019

Handel, Gewerbe, Dienstleistungen

Patente, Bewilligungen, Konzessionen (A–Z)

**Erteilung der Betriebsbewilligung – Diego
Mathier, Bahnhofstrasse 52, 3970 Salgesch –
BnB Vino Veritas**

Der Gemeinderat erteilt an Herr Diego Mathier eine Betriebsbewilligung gemäss Art. 4 GBB ab 30.10.2019 für das gewerbmässige Angebot der Beherbergung (BnB).

Steuern

Steuerkoeffizient

**Mitteilung der Steuerbeschlüsse für das
Rechnungsjahr 2020**

Der Gemeinderat genehmigt in seiner Sitzung vom 14. November 2019 gemäss Art. 232 des Steuergesetzes vom 10. März 1976 und Art. 31, Abs. 2 des Gemeindegesetzes vom 5. Februar 2004 was folgt:

- 2.1 Anwendbarer Koeffizient auf die in den Art. 178 und 179 StG vorgesehenen Steueransätze 1.20 (mind. 1.0, max. 1.5)
- 2.2 Betrag der Kopfsteuer, Art. 177 StG (mind. Fr. 12.–, max. Fr. 24.–)
Fr. 20.00

- 2.3 Betrag der Hundesteuer, Art. 182, Abs. 1 StG
(mind. Fr. 100.–, max. Fr. 250.–)
Fr. 141.00

Finanzen – Voranschläge

Kostenvoranschlag 2020 der Gemeinde Salgesch

Der Gemeinderat genehmigt den Kostenvoranschlag 2020 mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 718 278.00 und Nettoinvestitionen über Fr. 3 040 000.00 sowie die Finanzplanung 2020–2023.

Wahlen und Abstimmungen, Behörden

Urversammlungen

Einberufung der Urversammlung der Gemeinde Salgesch vom 12. Dezember 2019

Der Gemeinderat beschliesst die Einberufung der ordentlichen Urversammlung zur Genehmigung des Kostenvoranschlages 2020 auf den Donnerstag 12. Dezember 2019, 19.30 Uhr in der Turnhalle des Primarschulhauses und legt nachfolgende Traktanden fest:

Traktanden:

1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmzähler
3. Protokoll der Urversammlung vom 13. Juni 2019
4. Kostenvoranschlag der Gemeinde Salgesch 2020
 - a) Kostenvoranschlag Laufende Rechnung 2020
 - b) Kostenvoranschlag Investitionsrechnung 2020
 - c) Finanzplan 2020–2023
5. Genehmigung Statuten Agglomeration Valais Central Beschlussfassung
6. Genehmigung Statuten Zweckverband Forst Region Leuk Beschlussfassung
7. Lienne-Raspille: Aufhebung des Vorbehaltes Punkt 3 der erteilten Konzession zur Nutzung der Wasserkraft der Gemeinde Salgesch. Beratung und Beschlussfassung
8. Verschiedenes

Wasserversorgung – Pumpwerke (A–Z)

Trinkwasserreservoir Goliry

Der Gemeinderat genehmigt die Lieferung und Montage des Deckenabschluss im Trinkwasserreservoir Goliry durch die Firma MV Metalvision Sierre gemäss Offerte vom 5.11.2019.

28.11.2019

Raumplanung – Baubewilligungen

Terrainveränderungen Hell

Der Gemeinderat genehmigt die Offerte der Firma Constantin Bau AG für die Ausführung der Terrainveränderung in der Hell unter Vorbehalt der noch ausstehenden Zustimmung der kantonalen Instanz (Baubewilligung).

Verwaltungsgebäude, Gemeindliegenschaften

Hof (Natur- und Landschaftszentrum)

Wasser- und Abwasseranschluss im

Ausstellungsraum vom Naturpark Pfynges

Der Gemeinderat genehmigt die Offerte der Firma Kippel AG für das Erstellen eines Wasser- und Abwasseranschlusses im Ausstellungsraum der Gemeinde Salgesch, welche dem Naturpark Pfynges vermietet wird.

Umweltschutz – Tankkontrollen, Tankrevisionen, Heizungen

Gesamtüberprüfung der bestehenden Heizung

Der Gemeinderat genehmigt aus der Offerte vom 28. November 2019 der Firma Elimes das Vorprojekt/Konzept mit Variantenbildung zur Überprüfung der bestehenden Heizung und eine Studie zu Händen des Gemeinderats zu erstellen mit den möglichen Varianten.

Beziehungen der Gemeinde – Finanzielle Beiträge

100 Jahre Schweizerische Eringerviehzuchtverband

Der Gemeinderat genehmigt einen Beitrag von Fr. 300.– an den Schweizerischen Eringerviehzuchtverband für sein hundertjähriges Jubiläum.

**Kinder, Jugend, Familie, Alter
Ferienpass 2020 – Beitrag der Gemeinde**

Der Gemeinderat genehmigt eine Kostenbeteiligung für die Organisation des Ferienpasses 2020 pro teilnehmendes Kind der Gemeinde Salgesch von Fr. 30.00.

**Tourismus – Verkehrsbüro
Genehmigung des Budgets**

Der Gemeinderat genehmigt das Budget 2019–2020 des Tourismusbüros Sierre Tourisme gemäss zugestellten Dokumenten der Direktorin, Frau Tiffany Muller.

**Verwaltungsgebäude, Gemeindeliegenschaften
Hof (Natur- und Landschaftszentrum)
Sanierung Fassade Hof (Gemeindegebäude)**

Der Gemeinderat genehmigt die Offerte der Firma Nil Peinture, Salgesch vom 4. November 2019.

**Allgemeine Verwaltung - Personaldossiers
(A–Z)**

**Ausbildung Stapler- Teleskopstapler der
Werkhofmitarbeiter und Anlagewart**

Der Gemeinderat genehmigt die Ausbildung der Werkhofmitarbeiter durch die Firma Imboden Baumaschinen Raron gemäss Offerte vom 21.11.2019 für den SUVA anerkannten Führerausweis für Staplerfahrer.

**Schulen – Primarschule
Anschaffung Werkstattstaubsauger für
Werkraum Primarschule**

Der Gemeinderat genehmigt die Anschaffung eines Absaugmobil CTL 36 E AC HD (Werkstattstaubsauger) für den Werkraum der Primarschule Salgesch gemäss Offerte der Firma Pfefferle und Cie SA Sion.

**Abfallbewirtschaftung, Kehricht, Entsorgung
Abänderung der Anwendungsvorschriften
zum Reglement der Abfallbewirtschaftung der
Gemeinde Salgesch**

Der Gemeinderat genehmigt nachfolgende Abänderung des Reglements «Anwendungsvorschriften zum Reglement der Abfallbewirtschaftung»

Artikel 6 Abschnitt 7:

Neue Textpassage: *Jeder Eigentümer einer Identifizierungskarte hat pro Jahr ein Gewichtsguthaben von 1 Tonne zur Abgabe von Abfall in die Kehrichtdeponie.*

**Gewässer, Wasserläufe – Raspille
Hochwasserproblematik Raspille**

Der Gemeinderat genehmigt die Arbeiten bei der Unterführung Raspille und die damit verbundenen Ausgaben gemäss Offerte der Firma Constantin Bau AG vom 26.11.2019.

12.12.2019

**Verwaltungsgebäude, Gemeindeliegenschaften
Hof (Natur- und Landschaftszentrum)**

Kleine Küche im Ausstellungsraum Hof 1. OG

Der Gemeinderat genehmigt die Offerte der Firma Salamin B. Menuserie Sàrl vom 8. Dezember 2019.

**Gemeindestrassen – Fuss- und Wanderwege,
Radwege**

**Neuer Mountainbikeweg auf dem
Chatonierweg**

Der Chatonierweg im Gebiet Daruwald und Flottuwald soll als Mountainbikeweg homologiert werden. Der Gemeinderat genehmigt den Nutzungsvertrag zwischen der Einwohnergemeinde und der Burgergemeinde betreffend Wegrecht, Kosten und Haftung des Chatonierweges zwecks Mountainbikespezifischer Anpassung und Betrieb einer breitensporttauglichen Mountainbikestrecke.

**Feuerpolizei, Feuerwehr, Ölwehr
Feuerwehrmannschaft
Ernennung neuen Kommandanten der
Feuerwehr Salgesch**

Der Gemeinderat ernennt Herrn François Mathier zum neuen Kommandanten der Feuerwehr Salgesch und bestätigt Herrn Sebastian Cina als Kommandant-StV der Feuerwehr Salgesch.

Der Amtsantritt ist am 01. Januar 2020. Der Gemeinderat gratuliert beiden Kandidaten und dankt Ihnen im Voraus im Namen der ganzen Bevölkerung für Ihre Bereitschaft dieses ehrenhafte Amt zu übernehmen, respektive weiterzuführen.

**Gemeindestrassen
Sanierung Gehweg durch Firma Voweg AG**

Der Gemeinderat genehmigt die Sanierung der Schnittstelle zwischen der Strasse und des Gehweges bei den Pachien-Mehrfamilienhäusern gemäss Offerte Nr. 543–19 der Firma Voweg AG vom 21.11.2019.

**Raumplanung – Gesetze und Reglemente,
Verträge**

**Interkommunale Fachstelle Bau und Planung
der DalaKoop Gemeinden**

Der Gemeinderat genehmigt den Zusammenarbeitsvertrag der Interkommunalen Fachstelle Planung und Bau gemäss Entwurf der RWO vom 12.09.2019 sowie den Finanzierungsvorschlag der RWO und legt das Datum des Starts der Fachstelle für die Gemeinde Salgesch fest.

**Allgemeine Verwaltung
Publikationen, Informationsblätter,
Pressekonferenzen**

**Schmidt Fabienne – neues Mitglied Redaktion
Info Salgesch**

Frau Chantal Meichtry hat anlässlich der letzten Redaktionssitzung mitgeteilt, dass Sie aus privaten Gründen leider nicht mehr für die Redaktion Info Salgesch tätig sein kann. Der Gemeinderat genehmigt Frau Fabienne Schmidt als neues Mitglied für die Redaktion Info Salgesch per 01.01.2020. Die Redaktion/Kommission Info Salgesch besteht ab dem 1. Januar 2020 aus dem Präsident Gilles Florey, Mitglied Manuela Berclaz und Mitglied Fabienne Schmidt.

Informations du Conseil communal

05.09.2019

Routes communales – chemin pédestre PTUZ Impression du mini-guide du sentier du lézard vert

Le conseil communal approuve l'offre de la firme Calligraphy pour l'impression du nouveau mini-guide (sentier du lézard vert).

Elections et votations, autorités – votations communales

Brochure d'information concernant la construction de la nouvelle maison d'école, de la salle polyvalente et des locaux pour les sociétés

Le conseil communal approuve le vote par écrit concernant la construction de la nouvelle maison d'école, de la salle polyvalente et des locaux pour les sociétés qui aura lieu en même temps que les élections du conseil aux états et du conseil national.

19.09.2019

Elections et votations, autorités – votations communales

Brochure d'information concernant la construction de la maison d'école, de la salle polyvalente et des locaux pour les sociétés

Le conseil communal approuve le texte suivant pour la votation du 20 octobre 2019 concernant la construction de la nouvelle maison d'école, de la salle polyvalente et des locaux pour les sociétés:

Acceptez-vous le crédit d'engagement à la hauteur de Fr. 18 275 000 financé au moyen d'un emprunt de Fr. 15 000 000 au maximum pour la construction de la nouvelle maison d'école, de la salle polyvalente et des locaux pour les sociétés?

05.10.2019

Sylviculture

Travaux d'entretien des routes forestières

Le conseil communal approuve dans le budget 2020 les frais de participation aux travaux de maintenance des routes forestières à la Région Forestière Loèche.

Agriculture – généralités – correspondance générale

Carte GPRS 2G pour des dispositifs d'avertis- sment de gel de la commune de Salquenen

Le conseil communal approuve l'équipement de quatre cartes 2 G avec le module 3G. La firme CCD SA apportera ces changements.

Passages souterrains, ponts, places, aménage- ments

Aménagement undri Zell et alti Saagu

Le conseil communal approuve les offres pour l'aménagement des places dans l'undri Zell ainsi que l'alti Saagu de Constantin Bau AG et Jardin SA, Panchard.

Bâtiment administratif, immeubles communaux, maison d'école

Construction nouvelle maison d'école – attribu- tion des travaux d'ingénierie

Le conseil communal vérifie les offres soumises selon le protocole sur l'ouverture des offres et attribue les travaux d'ingénierie.

- Les travaux d'ingénierie de la maison d'école et la salle polyvalente ainsi que le projet Bauwerig à l'unanimité à la firme Cordonier & Rey, 3960 Sierre.
- Les travaux de la physique du bâtiment de la maison d'école et la salle polyvalente ainsi que le projet Bauwerig à l'unanimité à la firme Lennum AG Li-9490 Vaduz.
- Les travaux de génie électrique de la maison d'école et la salle polyvalente ainsi que le pro-

jet Bauwerig à l'unanimité à la firme dpe électrotechnique 3960 Sierre.

- Les travaux de génie de chauffage, aération, climatisation et sanitaires de la maison d'école et la salle polyvalente ainsi que le projet Bauwerig à l'unanimité à la firme Elimes AG 3900 Brig.

La maison d'école doit répondre au moins au standard Minergie P et dans le meilleur des cas au standard Minergie A.

Relations de la commune

Agglo Sierre – Sion, approbation d'une convention complémentaire à l'accord de performance

Le conseil communal approuve la convention complémentaire à l'accord sur les services du projet d'agglomération de la 2e génération du Valais central, partie trafic et urbanisation entre le canton du Valais et les communes de l'agglo Valais central.

Cimetière – tombes

Inscription sur les tombes d'urnes

Le conseil communal approuve l'inscription de toutes les tombes d'urnes avec des lettres collées de la police Book Antigua.

17.10.2019

Routes communales

Sentiers pédestres et chemins de randonnées, pistes cyclables

Sentier du lézard vert: améliorer le sentier afin d'assurer la sûreté d'appui

Le conseil communal approuve l'offre de Région Forestière Loèche pour la remise en état de deux courts segments de chemin du sentier du lézard vert.

Passages souterrains, ponts, places, aménagements

Entretien undri Zell et alti Saagu

Le conseil communal approuve l'offre de la firme Jardin SA pour l'entretien des parcelles fraî-

chement aménagées et plantées dans l'undri Zell ainsi que l'alti Saagu pour l'année 2020.

Elections et votations, autorités

Convention intercommunale de la conférence des présidents du district de Loèche

Le conseil communal approuve la convention intercommunale concernant la création d'une conférence des présidents du district de Loèche pour promouvoir la collaboration intercommunale et le développement durable de l'espace agricole du district de Loèche.

Passages souterrains, ponts, places, aménagements – espaces verts (A–Z)

Travail d'abatage Tilliete Salquenen

Le conseil communal approuve l'offre de Région Forestière Loèche du 9 octobre 2019 pour l'abatage de deux saules pleureurs sur les parcelles nos 2204 et 2202.

Routes communales – entretien

Balai de mauvaise herbe pour la voirie

Le conseil communal approuve l'achat d'un balai de mauvaise herbe pour le véhicule Boschung S3 selon l'offre de la firme Pascal Florey GmbH du 26 septembre 2019.

Agriculture – murs en pierres sèches

Reconstruction du mur en pierres sèches

Le conseil communal approuve l'offre de la firme Scheimüürini pour la reconstruction du mur en pierres sèches dans le lieu appelé Trong. Les coûts seront subventionnés à la hauteur de 65 % par Pfyn-Finges.

31.10.2019

Bâtiment administratif, immeubles communaux

Cour (centre nature et paysage)

Sol du local d'exposition du parc naturel

Le conseil communal approuve l'offre de la firme

Teppich Meichtry avec la variante parquet pour la rénovation du sol dans le local d'exposition.

Agriculture – murs en pierres sèches

Mur en pierres sèches dans la Hell

Le conseil communal approuve l'offre de la firme Schteimüürini pour la démolition et la reconstruction du mur en pierres sèches dans la Hell. Pfynginges contribuera à la hauteur de 65 % à ce projet.

Agriculture – murs en pierres sèches

Mur en pierres sèches du sentier du lézard vert

Le conseil communal approuve l'offre de la firme Schteimüürini pour la reconstruction du mur en pierres sèches du sentier du lézard vert. Pfynginges participera avec Fr. 20 000.– aux coûts de ce mur. Nous recevrons de la fondation pour la protection du paysage encore Fr. 15 000.– pour la PTUZ.

Bâtiment administratif – chemin de randonnée PTUZ

Signalisation du sentier du lézard vert

Le conseil communal approuve à l'unanimité la signalisation du sentier du lézard vert en collaboration avec le parc Pfynginges.

Ecoles – conservatoire

Contribution de la commune au conservatoire de Sion

Le conseil communal approuve les contributions de support 2020 au conservatoire cantonal à Sion pour les élèves de la commune de Salquenen.

Commerces, artisanat, services

Fermeture du magasin – approbation d'horaires prolongés

Le conseil communal approuve l'ouverture prolongée pour les magasins de Salquenen (selon l'article 7 de la LOM) pour la vente nocturne du 23 décembre 2019 jusqu'à 21h00.

Routes communales, routes campagnardes et forestières – routes viticoles

Assainissement de la route campagnarde Brinju

Le conseil communal approuve l'offre de la firme Constantin Bau AG du 23 octobre 2019 pour l'assainissement de la Brinjustrasse, sections 1 et 2.

Trafic – statistiques

Analyse du flux de circulation à la place de l'église

Le conseil communal mandate la firme Swisstrafic AG pour effectuer une analyse du flux de circulation sur la place de l'église de la commune de Salquenen et approuve l'offre du 8 octobre 2019.

14.11.2019

Commerce, artisanat, services

Patentes, autorisations, concessions (A-Z)

Délivrance d'une autorisation d'exploiter – M. Diego Mathier, Bahnhofstrasse 52, 3970 Salquenen – BnB Vino Veritas

Le conseil communal délivre à M. Diego Mathier une autorisation d'exploiter selon l'article 4 de la LHR dès le 30 octobre 2019 pour l'offre commerciale d'hébergement (BnB).

Impôts

Coefficient fiscal

Information sur les décisions concernant l'imposition de l'exercice 2020

Le conseil communal approuve dans sa séance du 14 novembre 2019 selon l'article 232 de la loi fiscale du 10 mars 1976 et l'article 31, paragraphe 2 de la loi sur les communes du 5 février 2004 ce qui suit:

- 2.1 Coefficient applicable sur les taux d'imposition prévus dans les articles 178 et 179 de la loi fiscale 1.20 (de 1.0 à 1.5)
- 2.2 Taxe personnelle, art. 177 de la loi fiscale (de Fr. 12.– à Fr. 24.–)
Fr. 20.–

- 2.3 Taxe sur les chiens, art. 182, paragraphe 1 de la loi fiscale (de Fr. 100.– à Fr. 250.–)
Fr. 141.–

Finances – budgets

Budget 2020 de la commune de Salquenen

Le conseil communal approuve le budget 2020 avec un excédent des recettes de Fr. 718 278.00 et des investissements nets de Fr. 3 040 000.00 ainsi que la planification financière 2020–2023.

Elections et votations, autorités

Assemblées primaires

Convocation de l'assemblée primaire de la commune de Salquenen du 12 décembre 2019

Le conseil communal décide la convocation de l'assemblée primaire ordinaire pour l'approbation du budget 2020 le jeudi 12 décembre 2019 à 19h30 dans la salle de gym de la maison d'école et fixe l'ordre du jour suivant:

Ordre du jour:

1. Bienvenue
2. Election des scrutateurs
3. Protocole de l'assemblée primaire du 13 juin 2019
4. Budget 2020 de la commune de Salquenen
 - a) Budget de l'exercice courant 2020
 - b) Budget des investissements 2020
 - c) Planning financier 2020–2023
5. Approbation des statuts de l'agglomération Valais Central Prise de décision
6. Approbation des statuts de l'association à but spécifique Région Forestière Loèche Prise de décision
7. Lienne-Raspille: levée de la réserve point 3 de la concession donnée pour l'utilisation de la force hydraulique de la commune de Salquenen. Discussion et prise de décision
8. Divers

Approvisionnement en eau – stations de pompage (A–Z)

Réservoir d'eau potable Goliry

Le conseil communal approuve la livraison et le montage de la finition des plafonds dans le réservoir d'eau potable Goliry par la firme MV Metalvision Sierre selon l'offre du 5 novembre 2019.

28.11.2019

Aménagement du territoire – autorisations à construire Modifications de terrain Hell

Le conseil communal approuve l'offre de la firme Constantin Bau AG pour l'exécution des travaux de modification de terrain dans le lieu appelé Hell sous réserve de l'approbation des instances cantonales qui devra encore suivre (autorisation à construire).

Bâtiment administratif, immeubles communaux Cour (centre nature et paysage)

Raccordement à l'eau et aux égouts dans le local d'exposition du parc naturel Pfyn-Finges

Le conseil communal approuve l'offre de la firme Kippel AG pour établir le raccordement à l'eau et aux égouts dans le local d'exposition de la commune de Salquenen qui est loué au parc Pfyn-Finges.

Protection de l'environnement – inspections des citernes, révisions des citernes,

Contrôle global du chauffage existant

Le conseil communal approuve l'offre du 28 novembre 2019 de la firme Elimes comprenant l'avant-projet/concept avec une proposition de variantes pour le contrôle du chauffage existant et une étude à l'intention du conseil communal avec les variantes possibles.

Relations de la commune – contributions financières

100 ans de la fédération suisse d'élevage de la race d'Hérens

Le conseil communal approuve un don à la hauteur de Fr. 300 à la fédération suisse d'élevage de la race d'Hérens à l'occasion de son jubilé de cent ans.

Enfants jeunesse, famille, âge

Passeport vacances 2020 – contribution de la commune

Le conseil communal approuve une contribution aux frais de l'organisation du passeport vacances 2020 de Fr. 30 par enfant participant de la commune de Salquenen.

Tourisme – office du tourisme

Approbation du budget

Le conseil communal approuve le budget 2019-2020 de Sierre Tourisme selon les documents soumis par sa directrice, Mme Tiffany Muller.

Bâtiment administratif, immeubles communaux

Cour (centre nature et paysage)

Assainissement de la façade de la cour (bâtiment communal)

Le conseil communal approuve l'offre de la firme Nil Peinture, Salquenen, du 4 novembre 2019.

Administration générale – dossiers du personnel (A-Z)

Formation chariot élévateur et chariot télescopique des collaborateurs communaux et du gestionnaire d'actifs

Le conseil communal approuve la formation des collaborateurs communaux par la firme Im-boden Baumaschinen Rarogne selon l'offre du 21 novembre 2019 pour l'obtention du permis à conduire reconnu par la SUVA pour les conducteurs de chariots élévateurs.

Ecole – maison d'école primaire

Achat d'un aspirateur d'atelier pour le local de bricolage de l'école primaire

Le conseil communal approuve l'achat d'un mobile

d'aspiration CTL 36 E AC HD (aspirateur d'atelier) pour le local de bricolage de l'école primaire de Salquenen selon l'offre de la firme Pfeifferlé et Cie SA à Sion.

Gestion des déchets, déchets, élimination

Modification du règlement d'application du règlement de la gestion des déchets de la commune de Salquenen

Le conseil communal approuve la modification suivante du «Règlement d'application sur la gestion des déchets»

Article 6 paragraphe 7:

Nouveau passage de texte:

Chaque propriétaire d'une carte d'identification a un crédit de poids d'une tonne de déchets par année pour la mise en décharge.

Eaux, cours d'eau - Raspille

Problème des inondations Raspille

Le conseil communal approuve les travaux à l'endroit du passage souterrain de la Raspille et les coûts y relatifs selon l'offre de la firme Constantin Bau AG du 26 novembre 2019.

12.12.2019

Bâtiment administratif, immeubles communaux

Cour (centre nature et paysage)

Petite cuisine dans le local d'exposition au 1er étage de la cour

Le conseil communal approuve l'offre de la firme Salamin B. Menuiserie Sàrl du 8 décembre 2019.

Routes communales, sentiers pédestres et chemins de randonnées, pistes cyclables

Nouvelle piste VTT sur le Chatonierweg

Le Chatonierweg dans la région Daruwald et Flottuwald doit être homologué comme piste de VTT. Le conseil communal approuve le contrat d'utilisation entre la municipalité et la bourgeoisie concernant le droit de passage, les coûts et la responsabi-

lité du Chatonierweg avec le but d'une adaptation spécifique pour des VTT et de l'exploitation d'une piste VTT adapté aux sports de masse.

Police du feu, pompiers, dépollution d'huile

Corps des sapeurs-pompiers

Nomination d'un nouveau commandant du corps des sapeurs-pompiers de Salquenen

Le conseil communal nomme M. François Mathier commandant du corps des sapeurs-pompiers de Salquenen et confirme M. Sebastian Cina comme remplaçant du commandant du corps des sapeurs-pompiers de Salquenen.

L'entrée en fonction est le 1er janvier 2020. Le conseil communal félicite les deux candidats et les remercia à l'avance au nom de toute la population pour leur volonté d'accepter respectivement continuer cette honorable fonction.

Routes communales

Assainissement du chemin piétonnier par la firme Voweg AG

Le conseil communal approuve l'assainissement de l'interface entre la route et le chemin piétonnier vers les immeubles Pachien selon l'offre no 543-19 de la firme Voweg AG du 21 novembre 2019.

Aménagement du territoire – lois et règlements, contrats

Bureau intercommunal de la construction et la planification des communes DalaKoop

Le conseil communal approuve le contrat de collaboration du bureau intercommunal de la planification et la construction selon le projet de RWO du 12 septembre 2019 ainsi que la proposition de financement de RWO et fixe la date d'entrée en service de ce bureau pour la commune de Salquenen.

Administration générale

Publications, feuilles d'information, conférences de presse

Mme Fabienne Schmidt – nouveau membre de la rédaction de l'Info Salquenen

Mme Chantal Meichtry a communiqué lors de la dernière séance de rédaction, que – pour des raisons privées – elle ne pourra plus travailler pour la rédaction de l'Info Salquenen. Le conseil communal approuve Mme Fabienne Schmidt comme nouveau membre de la rédaction de l'Info Salquenen dès le 1er janvier .2020. La rédaction/commission de l'Info Salquenen est composée dès le 1er janvier du président M. Gilles Florey et des membres Mme Manuela Berclaz et Mme Fabienne Schmidt.

Baugesuche

Folgende Baugesuche wurden vom Gemeinderat oder der kant. Baukommission (KBK) genehmigt:

Locher Carmen

Garagenrenovation und Umnutzung Garagendach als Terrasse auf Parz. Nr. 499 im Orte genannt Tschina.

Moreillon Roger

Anbau Terrasse mit Verkleidung Stützen für Gartenunterstand auf Parzelle Nr. 242 im Orte genannt Mori.

Varonier Markus und Didier

Neubau Mehrfamilienhaus auf Parzelle Nr. 232 im Orte genannt Mori.

Zimmermann-Constantin Claudia

Fassadenverkleidung bestehendes Gartenhaus auf Parzelle Nr. 737 im Orte genannt Klarei.

Mathier Alwin

Fassadensanierung am bestehenden EFH auf Parzelle Nr. 1070 im Orte genannt Pachje.

Tuberosa Sàrl, 3960 Sierre

Aufstellen einer Bauwerbetafel auf Parzelle Nr. 869 + 2465 im Orte genannt Chleeacher.

Waibel Mobilhome Import GmbH

Aufstellen eines Mobilhomes auf Parzelle Nr. 2439 im Orte genannt Burgerleesser (Camping Swiss Plage).

Zumofen Jean-Paul

Ersetzen Balkongeländer durch Glasgeländer auf der Südseite des best. EFH auf Parzelle Nr. 343 im Orte genannt Schampichtru

Cina Beat

Aufstellen eines Mobilhomes mit Gartenhäuschen auf Parzelle Nr. 4809 (2435) im Orte genannt Burgerleesser. (Camping Mazot)

Montani Michael und Zumofen Sandrine

Neubau EFH mit Einliegerwohnung auf Parz. Nr. 409 im Orte genannt Trong.

Montani Christoph und Marie-Claire

Erstellen eines Einsichtschutzzauns und Anpassung Geländer am best. EFH auf Parzelle Nr. 853 im Orte genannt Schnitte.

Kummer Alain, 3960 Sierre

Änderung Geschäftsnutzung / Wohnung (Gebäude Pisur) auf Parzelle Nr. 4817 (2261) im Orte genannt Burgerleesser.

Oggier Jérôme

Versetzen Gartenhaus auf Parzelle Nr. 941 im Orte genannt Foscha.

Cave du Rhodan Mounir Weine AG

Abänderungsgesuch zum bew. Baugesuch vom 02.11.2018: Schliessen von Wänden Unterstand, Erstellen von Schallschutzverkleidung bei Kühlgeräten und Einbau von Schallschutzvorhang beim Unterstand auf Parzelle Nr. 399 im Orte genannt Pflantei.

Zeiter-Lötscher Véronique und Marco

Neubau Einfamilienhaus auf Parzelle Nr. 948 im Orte genannt Foscha.

Cina Marc-André

Terrainaufschüttung Reben auf Parzelle Nr. 207 im Orte genannt Mori.

Mathier Beat

Anbau Pergola auf Parzelle Nr. 916 im Orte genannt Pachje.

Locher Damian

Abbruch und Wiederaufbau Unterstand auf Parzelle Nr. 221 im Orte genannt Mori.

SBB Schweizerische Bundesbahnen (Genehmigung durch den Staatsrat)

Instandstellung der Fussgängerbrücke Raspille auf Parzelle Nr. 1692 im Orte genannt Pfontanet und Hee Briggü.

Neujahrsempfang und Neubürgerfeier Mobilität und Integration

Der Vizepräsident Stephane Revey konnte eine vollbesetzte Turnhalle zur diesjährigen Neujahrsfeier unter dem Motto «Mobilität und Integration» begrüßen. Bereits die Neujahrsworte an die Bevölkerung durch den Präsidenten Gilles Florey machten klar, in welche Richtung die Feier gehen würde. Mit lustigen Anekdoten, versüsst mit den täglichen Herausforderungen eines jungen Vaters, sprach er über ein Thema, welches nicht nur die Welt, sondern auch die Gemeinde Salgesch in Zukunft beschäftigen wird. Man will in Sachen Mobilität ganz neue Wege gehen und mit den entsprechenden Partnern an neuen Modellen arbeiten.

Wie aktiv die neuen Jungbürger sind, präsentierten sie gleich selbst in einer kurzen und persönlichen Filmsequenz. Der Jahrgang 2002 ist ausserordentlich musikalisch, sowie auch sehr tanzverrückt. Der Präsident durfte anschliessend mit Stolz den 12 von 15 Anwesenden den Jungbürgerbrief sowie als

Novum eine tolle Jacke, personalisiert mit Namen und Jahrgang, übergeben.

Ebenfalls als eine Premiere zu erachten war eine kurze Ansprache der Jungbürgerin Alexandra Moreillon. Sie verwies darauf hin, welche Gefühle dieser Jungbürgerbrief in ihr auslösten und welche spannenden Gespräche mit ihren Mitarbeitern daraus resultierten. Mit einem grossen Applaus wurde sie von den Anwesenden verdankt.



Ihre Kolleginnen entführten uns gleich im Anschluss in die Welt des «Hip-Hop» und danach verteilten die Jungbürger an alle im Saal einen kleinen Schokoladentaler.



In einem nächsten Programmpunkt kamen die Gäste in den Genuss einer ausführlichen Präsentation der Gemeinde durch den Vizepräsidenten. Anschliessend wurden die neuen und anwesenden Einwohner, welche im Jahr 2019 ihre Zelte in Salgesch aufgeschlagen haben, auf die Bühne gebeten und es wurde ihnen ein kleines Willkommensge-

schenk überreicht. Nach einem Gruppenfoto für die Nachwelt durfte der Beitrag der ortsansässigen Musikgesellschaft natürlich nicht fehlen und diese rundete diesen gelungenen Anlass gewohnt «harmonisch» ab.

Zusätzlich zu der traditionellen «Minäschtra», war dieses Jahr einmal auch ein feines Raclette im Angebot, welches von den anwesenden Gemeinderäten höchstpersönlich gestrichen wurde. Die Feier hielt Wort und kam sehr «schwungvoll» und «mobil» daher und hielt auf alle Fälle, was sie versprach. Es war ein durch und durch würdiger Empfang und Start in das neue Jahr.



Zwei neue Defibrillatoren

Im Zuge der Aktion des Vereins Cœur Wallis und auf Anfrage des Samaritervers Salgesch, hat die Gemeinde Salgesch im Jahr 2019 zwei zusätzliche Defibrillatoren im Gemeindegebiet aufstellen lassen.

Der Verein Cœur Wallis wurde gegründet, um bei einem Herzstillstand im Wallis schnelle Hilfe zu gewährleisten und die Überlebenschancen der Betroffenen zu erhöhen. Cœur Wallis unterstützt aktiv die Umsetzung des Konzepts für die Versorgung von Herzstillstandpatienten, das vom Walliser Departement für Gesundheit, Soziales und Kultur (DGSK) verabschiedet wurde und unter der operativen Leitung der KWRO steht.

Der Gemeinderat genehmigt einen entsprechenden Kooperationsvertrag zwischen der Kantonalen Walliser Rettungsorganisation und der Gemeinde Salgesch über die Installation und Zuständigkeiten bezüglich der Platzierung von externen Defibrillatoren auf dem Gemeindegebiet.

Nebst dem bisherigen Standort bei der Telefonzelle Post Salgesch an der Klareistrasse 1 haben sich die beiden Unternehmen Truck Center Valais AG an der Littenstrasse 7 und das Greenfit Fitness Center an der Industriestrasse 16 bereit erklärt, ebenfalls einen Defibrillator an ihre Gebäudewand platzieren zu lassen.

Die Geräte sind jederzeit öffentlich zugänglich und werden durch die Kantonale Walliser Rettungsorganisation überwacht und gewartet.



Standort Defi Greenfit



Standort Defi Truck Center

Neuer Personen- und Materialtransporter für Salgesch

Am 31. Januar erhielt das Werkhof-Team einen Personen- und Materialtransporter welches das bisherige, in die Jahre gekommene, Fahrzeug ersetzt. Der Gemeinderat genehmigte die Anschaffung dieses Fahrzeugs nach einer Evaluation verschiedenster Fahrzeugtypen.

Der Toyota Proace 2.0 Panel Compact Terra 4x4 verfügt über ein Ladevolumen von bis zu 5.1 m³ mit einer maximalen Nutzlast von ca. 1 400 kg und hat eine Anhängelast von 3 500 kg. Dieses Fahrzeug deckt alle Bedürfnisse der täglichen Arbeiten im und ausserhalb des Dorfes Salgesch unserer Werkhofmitarbeiter ab.



Übergabe des neuen Fahrzeugs durch die ortsansässige Firma Garage Montani AG an die Gemeinde Salgesch.



Toyota Proace 2.0 Compact Terra 4x4

Arbeitsjubiläum

20 Jahre-Jubiläum StV. Gemeindeschreiber Manuela Berclaz



Der Gemeinderat gratuliert seiner Verwaltungsangestellten Manuela Berclaz zu ihrem 20-jährigen Jubiläum im Dienst der Einwohnergemeinde Salgesch.

Manuela ist hauptsächlich zuständig für das Sekretariat des Bauamtes, führt das Archiv der Gemeinde, ist in der Redaktion des Info Salgesch, führt die Patente und die Lohnbuchhaltung. Zudem wurde sie als stellvertretende Gemeindeschreiberin vereidigt.

Wir wünschen ihr für die weiteren Berufsjahre beste Gesundheit, viel Freude an ihrer Aufgabe innerhalb der neu gegründeten interkommunalen Fachstelle für Bau & Planung der DalaKoop und danken ihr im Namen der Bevölkerung für ihre treuen und wertvollen Dienste zum Wohle der Allgemeinheit.

15-Jubiläum Kanzlistin Marina Seematter

Der Gemeinderat gratuliert seiner Verwaltungsangestellten Marina Seematter zu ihrem 15-jährigen Jubiläum im Dienst der Einwohnergemeinde Salgesch.



Zusammen mit ihrer Arbeitskollegin Charlotte Pichel, ist Marina hauptsächlich zuständig für die

Kanzlei der Gemeinde samt ihrer Einwohnerkontrolle, Fremdenkontrolle und allen Dienstleistungen, welche den Bürger am Schalter zu Gute kommen. Nebst der allgemeinen Sekretariatsarbeit hilft sie bei der Lehrlingsausbildung massgeblich mit und stellt Rechnungen an Dritte aus.

Wir wünschen Marina für die weiteren Berufsjahre beste Gesundheit, viel Freude an ihrem Arbeitsplatz und danken ihr im Namen der Bevölkerung für ihre treuen und wertvollen Dienst zum Wohle der Allgemeinheit.

Redaktion Info Salgesch

Merci Chantal

Unser «Schreiberling» Chantal Meichtry hat damals am 01. Januar 2011 angefangen für das «Info Salgesch» Beiträge zu verfassen. Sie war die treibende Kraft hinter den Interviews, dem «Kids 4 you» und zuständig für die tollen Kreuzworträtsel und Fragen rund um Salgesch.

Es waren zahlreiche Menschen in all den Jahren, die sich mit ihr an einem Tisch zusammenfanden um über ihre Arbeit, ihre Hobbys, den Verein, oder die Liebe zu einem Sport zu berichten. Dabei erlebte sie sicherlich manche schöne Begegnung und Gespräche, die sie zutiefst berührten oder auch bereicherten. Die Mitarbeit an der Informationszeitung für die Bevölkerung setzt voraus, dass man kreativ ist, eine offene Persönlichkeit hat und sich für das Leben in und um Salgesch interessiert. Als Einheimische hatte sie sicherlich einen kleinen Vorteil, da sie hier geboren und aufgewachsen ist. Chantal engagiert sich ausserdem sehr im »Frauenkreis Salgesch« wo sie unter anderem auch gerne schaurig schöne Geschichten erzählt an der Sagennacht. Sie liebt das Schreiben und veröffentlichte bereits ein kleines Buch in Zusammenarbeit mit anderen Frauen aus dem Oberwallis. Geschickt schreibt sie sicherlich auch die Offerten und Rechnungen für den Familienbetrieb und wer weiss, vielleicht ergänzt sie diese immer noch mit einer kleinen Anekdote oder Denkaufgabe!

Doch die Zeit bleibt wie so oft nicht stehen und die Anforderungen und Bedürfnisse des täglichen Lebens müssen angepasst werden. Chantal hat sich dafür entschieden in Zukunft wieder mehr Zeit mit der Familie und vor allem mit dem ersten Enkel zu verbringen.



Wir werden sie im Team auf alle Fälle sehr vermissen und wünschen ihr, dass sie die Muse findet für all ihre Vorhaben und Projekte und – Merci vielmals!

Im Zuge dessen freut es uns Ihnen mitzuteilen, dass, per 01. Januar 2020, Fabienne Schmidt aus Salgesch diese Aufgabe mit viel Freude und Motivation übernehmen wird. Wir heissen Sie herzlich willkommen in unserem Team, welches sich neu aus nachfolgenden Personen zusammensetzt:

Gemeindepräsident Gilles Florey, und den beiden Redaktionsmitgliedern Manuela Berclaz und Fabienne Schmidt.

Aus dem Bauamt



interkommunale Fachstelle Bau & Planung



Informationen zur Fachstelle

Die DalaKoop-Gemeinde Salgesch, Varen, Inden und Leukerbad haben eine Vereinbarung zur Gründung einer *interkommunalen Fachstelle Bau & Planung* für alle vier DalaKoop-Gemeinden genehmigt. Die *ik Fachstelle Bau & Planung* startet ab 01.01.2020 mit dem Aufbau und einer Testphase bis zum 31.12.2020.

Zweck der Fachstelle

Die *ik Fachstelle Bau & Planung* soll als kompetente Anlaufstelle für sämtliche Anliegen von Bauherren, Planern und Architekten dienen. Ebenfalls wird die *ik Fachstelle Bau & Planung* bei der Erarbeitung von Baureglementen und Ortsplanungen einbezogen.

Sämtliche Baugesuche von allen vier DalaKoop-Gemeinden werden zentral in der *ik Fachstelle Bau & Planung* entgegengenommen, kontrolliert und behandelt.

Was ändert sich für Bauherren, Planer und Architekten?

Während dem Aufbau der Fachstelle können sämtliche Baugesuche noch bei der jeweiligen Standortgemeinde eingereicht werden. Sobald die Fachstelle entsprechend aufgebaut ist, müssen sämtliche Baugesuche aller vier Standortgemeinden zentral bei der *ik Fachstelle Bau & Planung* eingereicht werden. In Zukunft soll die Baueingabe in digitaler Form (als PDF) ermöglicht werden. Wir werden Sie hierüber frühzeitig informieren.

Für allfällige Fragen zur Fachstelle stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

ik Fachstelle Bau & Planung DalaKoop

Michael Bittel
Leiter Fachstelle

Manuela Berclaz
Stv. Leiterin Fachstelle

Thierry Leiggener
Sachbearbeiter Fachstelle

Elementarschaden – was tun?



Schaden-Portal: Betroffene erfassen ihr Gesuch selbst

Einfach und unkompliziert

Gesuch unter www.fondssuisse.ch im Schaden-Portal erfassen

1. Registrieren (Login erstellen)
2. Gesuch eingeben
3. Login für weitere Gesuche nutzen

Fragen? Ihre Gemeinde steht Ihnen zur Seite.

fondssuisse

Fonds suisse de secours pour dommages non assurables causés par des forces naturelles
Schweizerischer Fonds für Hilfe bei nicht versicherbaren Elementarschäden
Fondo svizzero di soccorso per danni causati dalla natura e non assicurabili

Thunstrasse 111 | CH-3006 Bern | Tel. 031 351 70 88 | info@fondssuisse.ch | www.fondssuisse.ch

Allgemeines



Aus Eurem Dorfladen

Liebe Genossenschafterinnen und Genossenschafter
Liebe Kundinnen und Kunden
Werte Bevölkerung

An dieser Stelle möchten wir uns für eure Unterstützung bedanken und euch über das Geschehen in unserem Dorfladen seit dem letzten Artikel informieren:

Unser Dorfladen stand schon 2019 und steht auch im Jahr 2020 im Wandel und unter dem Motto:
Jede Veränderung bietet die Chance auf einen Neuanfang!

Im November 2019 wurde das alte Kassasystem durch ein zeitgemässes System ersetzt. Dadurch konnten viele Abläufe erleichtert und «posttauglich» gemacht werden. Da die Post ihre Filiale in Salgesch im Frühjahr 2020 schliesst und in den Konsum als «Filiale mit Partner» einzieht, sind wir mit dem neuen Kassasystem dafür vorbereitet. Diese grosse Veränderung nehmen wir mit viel Engagement in Angriff und hoffen, dass die Bevölkerung von Salgesch sich mit uns zusammen an diesen Neuanfang wagt.

Am 23. Dezember fand unter dem schönen Sternenhimmel, welchen die Kindergärtner gebastelt haben, der alljährliche Abendverkauf statt. Unsere Kunden kamen in den Genuss von warmem Wein und feinem Gebäck. Ein grosses Dankeschön auch hier an die fleissigen Helfer im Hintergrund für den warmen Wein, das Gebäck und die schönen Dekorationen, welche das ganze Jahr über immer wieder geschmackvoll der Saison angepasst werden.

An der Aktion 2 x Weihnachten durften unsere zuständige Verwaltungsrätinnen die von euch gespendeten Artikel verpacken und 9 grosse Pakete verschicken – vielen Dank für das tolle Mitmachen!

2020 warten weitere Herausforderungen auf uns. Um direkt über den Wandel im Dorfladen informiert zu werden, werdet Teil des Dorfladens und meldet euch als Genossenschafter/-innen an.

Die Generalversammlung der Konsumgenossenschaft findet am 06. Mai 2020 um 20.00 Uhr in der Burgerstube statt.

Der Verwaltungsrat und die Geschäftsführung



Sterne gebastelt von den Kindergärtnerinnen



Schaufensterdekoration

**POLYVALENTE SPORTLAGER
IM ZENTRUM « SPORTFIT » IN SALGESCH**



Für Jugendliche von 6 bis 12 Jahren

Woche vom 20. – 24. Juli 2020

Tennis, Badminton, Trampolin, Jonglieren, Turnen, Akrobatik, Beach-Volley, Klettern, usw. von 9.30 bis 12.00 Uhr und von 14.00 bis 16.30 Uhr

Mittagessen im Restaurant

Fr. 250.-

Unter der Leitung von Beni Locher, Sportlehrer / und sein Team.
Material und Anlagen stehen zur Verfügung

Jetzt anmelden! Damit Ihre Kinder unvergessliche Sommerferien bei uns verbringen können.

Für weitere Informationen : **Tel. 027 / 456 30 02 / www.sportfit.ch**

Anmeldung Sportlager 2020

Name : _____ Vorname : _____

Adresse : _____

PLZ : _____ Ort : _____

Tel: _____ Geburtsdatum : _____

Woche vom : _____ Unterschrift der Eltern : _____

Freizeitzentrum Sportfit, 3970 Salgesch / Email

Wenn du nicht mehr mitmachen kannst oder willst, gib dieses Formular einem Freund / in

Die Gemeindeverwaltung gratuliert

Zur Geburt

Die Welt wird jedes Mal neu erschaffen, wenn ein Kind geboren wird. Geboren zu werden bedeutet, dass uns eine ganze Welt geschenkt wird.

Von Jostein Gaarder

Kowalska Julia Anna, Tochter des Kowalski Krzysztof und der Kowalska Jadwiga, geb. am 01.01.2019

Lutz Juna, Tochter des Lutz Dario und der Lutz geb. Kono Sakura, geb. am 30.01.2019

Gjorgjiev Antoni, Sohn des Gjorgjiev Zhivko und der Gjorgjieva geb. Stojanova Mirjana, geb. am 06.03.2019

Bovet Liam Lio, Sohn des Bovet Martin und der Bovet geb. Brunner Janine, geb. am 04.04.2019

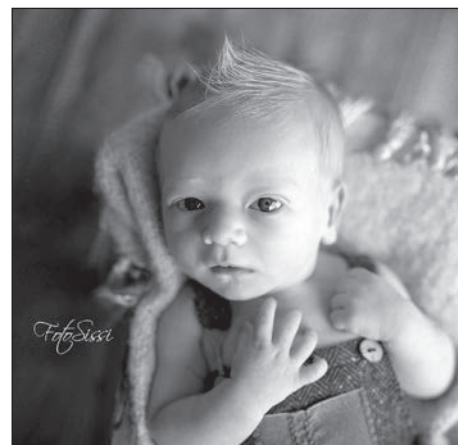
Cina Nevin Fabio, Sohn des Cina Boris und der Cina geb. Koch Deborah Claudia, geb. 21.04.2019

Fahla Lina, Tochter des Fahla Mourad und der Benmadi Anissa, geb. am 22.04.2019

Montani Matteo, Sohn des Montani Christoph und der Montani geb. Schmidt Marie-Claire geb. 29.04.2019

Cina Nico, Sohn des Cina Sebastian und der Cina geb. Offreda Dajana, geb. 11.07.2019

Mehaj Ajan, Sohn des Mehaj Granit und der Mehaj geb. Vitija Valmire, geb. 14.08.2019



Bovet Liam Lio



Montani Matteo



Cina Nevin



Dalliard Svea Mila



Cina Eliah



Cina Nico



Meichtry Linus René

Ribeiro Maria Clara, Tochter des Fernando Almeida Ribeiro und der Maria Azevedo Ribeiro, geb. 24.10.2019

Basto Frezal Julien, Sohn des Frezal Charly und der Dinis Basto Soraia, geb. 24.11.2019

Zanardini Gabriel, Sohn des Zanardini Fabrice und der Zanardini geb. Gsponer Chantal, geb. 28.11.2019

Dalliard Svea Mila, Tochter des Dalliard Bernard und der Dalliard geb. Bleuer Stefanie geb. 19.12.2019

Meichtry Linus René, Sohn des Meichtry Kevin und der Meichtry geb. Ruff Fabienne, geb. 25.12.2019

Cina Eliah, Sohn des Cina Marc-André und der Cina geb. Schröter Deborah, geb. am 31.12.2019

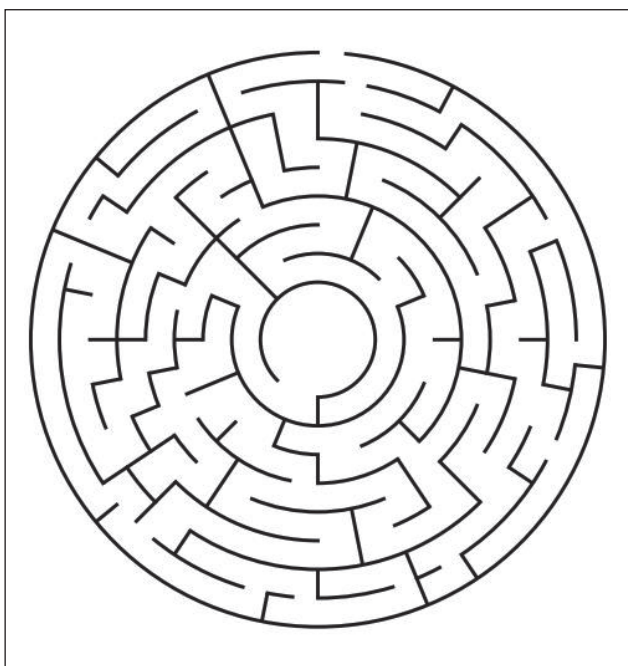
Wir heissen die kleinen Erdenburger in unserer Gemeinde herzlich willkommen und wünschen den Eltern viel Freude mit ihren Sprösslingen.

KIDS 4 YOU

Kids: Kinder
4: Wissen
Unterhaltung
Spiel
Spass
You: Du

Du bist ein **Kind** und willst **Wissen, Unterhaltung** und **Spiel** und **Spass**? Dann bist du hier richtig. In den nächsten Infos wirst du immer wieder neue und interessante Unterhaltung für dich finden. Male aus, rate oder rechne. Viel Spass!

Labyrinth
Finde den Weg



Hast du schon gewusst?

Wer hat den Schneemann erfunden?

Im Mittelalter war eine Figur dieses Namens noch völlig unbekannt. Die ältesten Nachweise für Schneeskulpturen gibt es aus dem 16. Jahrhundert, etwa beim englischen Schriftsteller Shakespeare. Berühmt wurde der Schneemann erst im 18. Jahrhundert. Alte bildliche Darstellungen zeigen ihn als personifizierten Winter in recht bedrohlicher Gestalt in Übergröße, mit grimmiger Miene und drohend erhobenem Besen, so wie auf dem Bild oben abgebildet.

Im 19. Jahrhundert veränderte sich allmählich die Einstellung zum Winter, der nicht mehr nur hart und entbehrensreich erschien. So gehörten zu bildlichen Winterdarstellungen nun vermehrt Schlittenfahren, Schlittschuhlaufen und eben auch Schneemänner dazu. Die Gestalt wurde kugelig, das Aussehen wesentlich freundlicher. Um 1900 erscheinen Schneemänner auch als Figuren für den Weihnachtsbaum.

Das Bild eines freundlichen Wintersymbols wird Ende des 19. Jahrhunderts sehr stark auch durch die wachsende Beliebtheit der Postkarte geprägt. Postkartenverlage entdecken den Schneemann als Motiv für Weihnachts- und Neujahrsgrüße. Etwa zeitgleich setzt auch die Werbeindustrie den Schneemann verstärkt für ihre Zwecke ein.

Am 18. Januar findet jeweils der Welttag des Schneemanns statt. Das Datum wurde durch die Form des Stocks, eine 1 und des Schneemanns die 8 inspiriert. Also falls es nochmals schneit Handschuhe angezogen und raus ins Freie!

Welche Antwort stimmt?**Welche Form haben die Kristalle einer Schneeflocke?**

- sie sind rund
- sie sind sechseckig
- sie sind achteckig

Wie heisst der Schnee, der frisch vom Himmel fällt?

- Frischschnee
- Frostschnee
- Neuschnee

Welches Tier gibt es wirklich?

- Schneegans
- Schnee Kuckuck
- Schneeratte

Mit welchem Gerät wird Kunstschnee hergestellt?

- Schneegewehre
- Schneekanone
- Schneepistole

Witzecke

Was sagt ein Hase, wenn er auf einen Schneemann trifft?

Karotte her oder ich hole den Föhn!

Kommt ein Skelett in der Wüste bei einem kleinen Wasserloch vorbei und fragt ganz interessiert:
«Und? Mal Schneemann gewesen?»

Wo hatten Herr und Frau Schneemann ihr erstes Date?

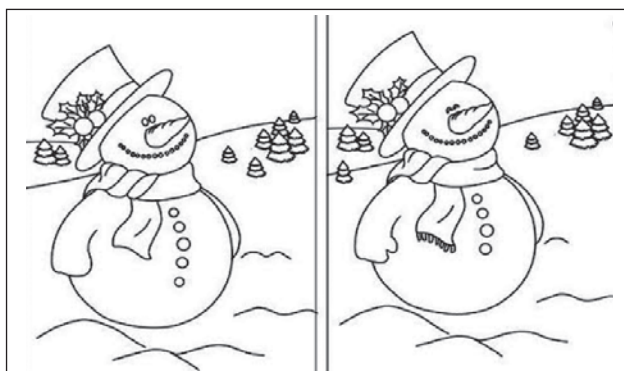
Auf dem Schneeball!

Wie heisst ein alter Schneemann?

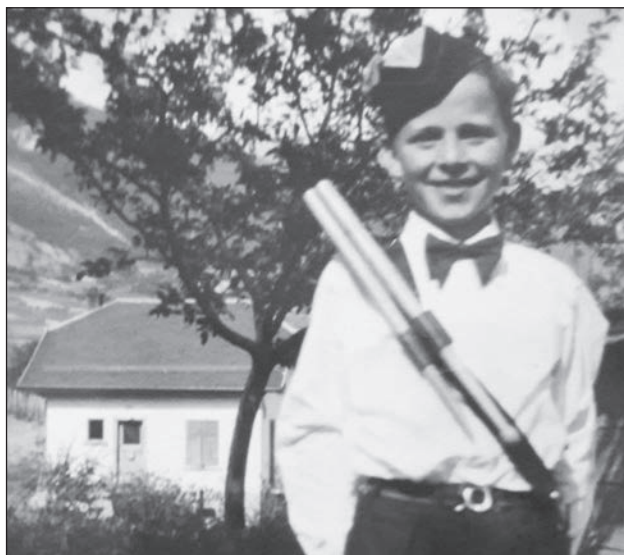
Herr Pfütze!

Schau genau

Finde die 10 Fehler

**Wer ist das?**

Die gesuchte Person hat viele Qualitäten:



- Er weiss viel zu erzählen über die «alten Zeiten»
- Präsidentenstühle liegen ihm
- Ohne Musik wäre das Leben nur halb so schön
- Er liebt die Aussicht über das Rhonetal, von Vercorin aus gesehen
- Selbst in der Weinbranche war er Pionier
- Mit Zahlen jonglierte er ganz selbstverständlich
- Er wollte nie nur verwalten sondern auch gestalten

Das grosse Salgescher-Quiz / Auflösung 2019-3 (letzte Ausgabe)



1. Wie heisst der Föhrenwald, den man bei der Rebsortenwanderung bewundern kann?
2. Wie viele Gemeinderäte hat Salgesch?
3. Wie heisst der alte Dorfplatz von Salgesch?
4. Wie heisst das einmalige Qualitätslabel für unseren Wein?
5. Welcher Anlass findet am 16. & 17.11.2019 in unserem Dorf statt?
6. Bildung ist die wertvollste Ressource die wir haben, deshalb bauen wir ein neues ...?
7. Wie heisst der Brunnen auf dem Parkplatz vor dem Friedhof?

Musst du wissen!

Bis wann spätestens verspricht die Swisscom jede Schweizer Gemeinde mit Glasfasertechnologie auszustatten?

Ende 2021

Was ist der Grund warum ein Föhrensterben in der Region Salgesch stattfindet?

Käferbefall

Was tut die Konsumgenossenschaft neuerdings für die Umwelt auch sonst noch nebst Vertrieb von kompostierbaren Wegwerftellern?

Sie hat wiederverwendbare Früchte- und Gemüse-säcke im Angebot.

Kannst du wissen!

Wie viele stimmberechtigte Frauen gibt es mehr als Männer die Wohnhaft in Salgesch sind?

16–30 (Die Zahl variiert bei jeder Abstimmung)

In welche Bereiche ist unsere Gemeindefahne aufgeteilt?

Jahreszeiten

Welcher Pilgerweg führt durch unsere Gemeinde und kann durch ein bestimmtes Siegel in unserer Wallfahrtskirche bestätigt werden?

Jakobsweg

Herzliche Gratulation

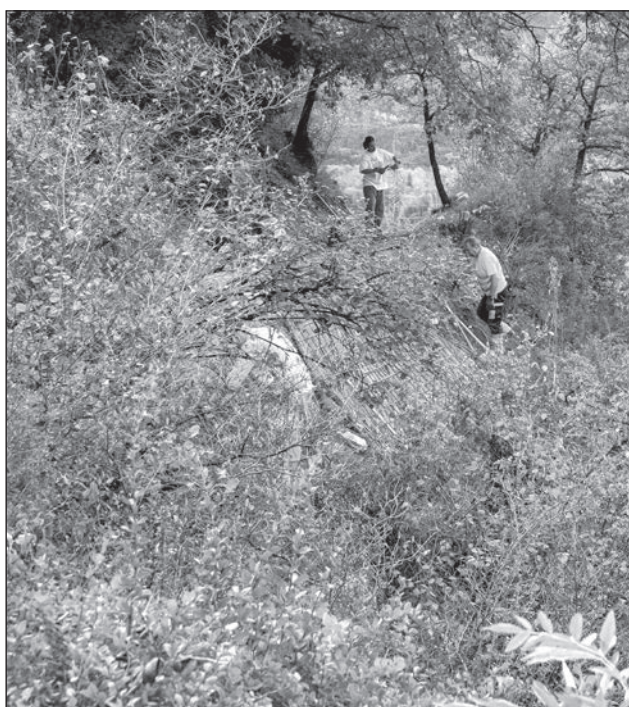
Gewinnerin dieses Quiz ist Frau Patricia Florey und wurde persönlich benachrichtigt.

Naturpark Pfyn-Finges



Instandsetzung des Smaragdeidechsenweges

Der Smaragdeidechsen-Themenweg führt durch eine aussergewöhnlich vielfältige Landschaft. Dieser Natur- und Kulturweg wird von den Kellereien, dem Naturpark und der Gemeinde Salgesch für Führungen rege gebraucht und er ist ein wichtiger Bestandteil der Ortschaft. Die 1.5 stündige Wanderung führt durch ein Mosaik von verschiedenen Lebensräumen, wie Steppe, Föhren-Flaumeichenwald, Rebberg etc. Ausserdem hat man auf dieser Wanderung einen einmaligen Blick auf das Schutzgebiet Pfywald.



Damit dieser Natur- und Kulturweg weiterhin sicher begangen werden kann, wurden die ersten 300 m sanft instand gestellt und wiederbegrünt, die natürliche Wegführung bleibt bestehen. Wiederbegrünt wurde mit standortgerechten und ökologisch wertvollen Samenmischungen und Sträuchern. Der Inhalt des Themenweges wurde aufbereitet und führt nun den Besucher auf die Spuren der Biodiversität. Der Miniguide Smaragdeidechsenweg ist beim Naturpark und bei der Gemeinde gratis erhältlich. Zusätzlich wurden drei Trockensteinmauern saniert. Eine grössere Fläche wurde mit verschiedenen Obstbaumsorten und einheimischen Sträuchern bepflanzt, mit einer Walliser Samenmischung eingesät und mit mehreren Steinlinsen ergänzt und somit ökologisch aufgewertet. Die verwitterten Posten und die Eingangstafel wurden durch Themenwegtafeln im Corporate Design der Schweizer Pärke ersetzt. Dieses Design wird schweizweit in den Pärken genutzt und hat bei Besuchern einen grossen Wiedererkennungswert. Die Planung und Koordination führte die Gemeinde Salgesch zusammen mit dem Naturpark durch.

Neue Akzente bei der «Undri Zell und Alti Saagu» Der Siedlungsraum wird immer stärker funktionalisiert und zubetoniert, wodurch die vielfältige Natur im Wohngebiet verloren geht. Dies ist jedoch ungünstig, da sowohl Fauna und Flora als auch der Mensch von mehr Natur im Dorf profitieren. Eine naturnahe Gestaltung bringt dem Menschen viele Gratis-Leistungen: Büsche und Bäume filtern Staub und kühlen im Sommer, offene Flächen lassen Wasser versickern und schattige Sitzplätze sind erholsam für alle.

Der Naturpark möchte die Biodiversität im Siedlungsraum fördern und den Bewohnern die Vorteile aufzeigen. Er unterstützt daher aktiv seine Gemeinden bei der Förderung und Umsetzung von naturnahen und klimaangepassten Grün- und Freiräumen.



Im Herbst 2019 wurden auf Wunsch und in Zusammenarbeit mit der Gemeinde die Flächen bei der «Undri Zell» und in der «Alti Saagu» in Angriff genommen. Auf der grösseren Parzelle in der «Undri Zell» wurden Parkplätze erstellt. Eine Hecke aus einheimischen Sträuchern und Einzelbäumen trennt die Parkplätze von der anliegenden Grünfläche. Die Grünfläche wurde mit einheimischen Sträuchern ergänzt und mit einer Walliser Trockensamenmischung besät. Für die Parkplätze hat man sich für Rasengittersteine entschieden, da diese wasserdurchlässig, ästhetisch ansprechend und robust sind. Auf der kleineren Parzelle wurde ein Nussbaum gepflanzt und auch hier wurde der Boden wieder mit der Walliser Trockensamenmischung besät.

Auf der Fläche «Alti Saagu» wurde eine neue Einfahrt zum Parkplatz erstellt. Die Parzelle hat nun Parkplätze für Autos und LKWs. Die Umsetzung der Begrünung wurde im gleichen Rahmen wie die Flächen in der «Undri Zell» realisiert.

Landschaft im Wandel

Unsere einmalige Landschaft wird durch zahlreiche kleinere und grössere Eingriffe und Bauprojekte beeinträchtigt. Sie lässt die Biodiversität schrumpfen und den Erlebnis- und Erholungsraum eintöni-

ger werden. Wiederherstellungs- und Ersatzmassnahmen bieten eine Möglichkeit, Eingriffe in die Landschaft zu vermeiden, zu begrenzen oder deren Auswirkungen weitgehend zu mindern.

Beim Bau der Doppelspur Salgesch – Leuk verpflichtet sich daher die SBB eine Fläche auf der Aufschüttung Tschüdanga als Naturschutz-Ersatzfläche zu sichern. Nach mehrjährigem Prozess entschieden sich die beteiligten Akteure (DWFL, Eigentümer und SBB) die vorgebenden Unterhaltmassnahmen und die Nutzung auf den betroffenen Flächen den Fachleuten des Naturparks zu übergeben, da diese die Ersatzmassnahmen zielgerecht und effizient umsetzen können. Der Naturpark übernimmt ab 2019 die Gesamtkoordination und den Unterhalt der diversen ökologischen Aufwertungsmassnahmen.

Die Unterhaltsarbeiten haben im Frühling 2019 begonnen; neben dem ausreissen und ringeln der invasiven Neophyten (nicht einheimische Pflanzen), legte man Steinlinsen frei, schnitt man mit der Sense die Flächen frei und die einheimische Hecke zurück. Die Fachleute vom Naturpark hatten dabei Unterstützung von Schulklassen, Freiwilligen und von der SWO (Stiftung Wirtschaft und Ökologie).

Neue Partnerbetriebe für den Naturpark Pfyng-Finges

Der Naturpark Pfyng-Finges konnte in diesem Jahr drei neue Partnerbetriebe auszeichnen. Mit dem Hotel-Restaurant Relais Bayard in Susten, dem Wirtshaus Godswärgjistubu in Albinen und dem Hotel Arkanum in Salgesch bereichern gleich 3 Gastrobetriebe das Angebot.

Im Rahmen des Fachbereichs «Nachhaltige Regionalwirtschaft» geht der Naturpark Pfyng-Finges sogenannte Betriebspartnerschaften mit Unternehmen aus der Region ein. «Diese Partnerbetriebe, welche in ihren Aktivitäten die Werte des Naturparks vertreten, sind für uns ideale Botschafter», sagt der zuständige Fachbereichsleiter Andreas Gattlen. «Gerade im Gastrobereich bietet sich durch gemeinsame Projekte ein idealer Zugang, etwa um Einheimischen sowie Gästen den Wert von Produkten aus lokal und nachhaltig produzierten Rohstoffen aufzuzeigen.»

Nachdem die Partnerschaftsanträge vom Vereinsvorstand angenommen wurden, fand am Dienstag, 25. November 2019, vor dem Natur- und Landschaftszentrum in Salgesch die offizielle Über-



a v.l. Rita Moreillon (Hotel Arkanum), Sasha und Hannelore Tsokhim-Bumann (Godswärgjistubu), Andreas Gattlen (Naturpark Pfyng-Finges), Manuela Bayard (Relais Bayard)

gabe der Partner-Tafeln statt. «Als Gastrobetrieb können wir mit dem Naturpark unter anderem den Ausbau und die Vermarktung von Angeboten im Bereich der saisonalregionale Küche stärken», meint Rita Moreillon, Geschäftsführerin des einzigartigen Erlebnis-Hotels Arkanum im Weindorf Salgesch. Weiter war bei der Übergabe Manuela Bayard, Geschäftsführerin und Eigentümerin des Familienbetriebs Relais Bayard anwesend, der neu auch als Bike-Hotel klassifiziert ist und als idealer Ausgangspunkt für verschiedenste Aktivitäten im Naturpark gilt. Die Godswärgjistubu war durch das Wirtepaar Hannelore und Sasha Tsokhim-Bumann vertreten. Sie richten ihre kulinarisch-kreativen Gerichte der jeweiligen Saison angepasst auf alte, einheimische Sorten aus, welche sie auch selbst anbauen – ein Angebot ganz im Sinne des Naturparks.

Partnerbetriebe des Naturparks Pfyng-Finges verpflichten sich zu einem Engagement in den Nachhaltigkeitsbereichen Ökologie-Ökonomie-Soziales und profitieren im Gegenzug vom den Netzwerk- und Vermarktungsleistungen des Naturparks sowie weiteren gemeinsamen Projekten. Zudem besteht für Partnerbetriebe die Möglichkeit, Produkte mit dem Label der Schweizer Pärke zertifizieren zu lassen. Inzwischen verfügt der Naturpark Pfyng-Finges über 24 solcher Betriebspartnerschaften und ist damit einer der am stärksten mit der lokalen Wirtschaft verankerten Naturpärke der Schweiz.

Salgesch: Erfahrungsaustausch und GV der Schweizer Pärke

Im November trafen sich die GeschäftsführerInnen der Schweizer Pärke in Salgesch zu ihrem jährlichen Erfahrungsaustausch mit anschliessender Generalversammlung.

Regionale Naturpärke von nationaler Bedeutung zeichnen sich durch ihre einmaligen Natur- und Kulturwerte aus. Aktuell tragen 19 Schweizer Pärke diese Auszeichnung des Bundes – im Wallis der



Landschaftspark Binntal und der Naturpark Pfyn-Finges. In diesem Jahr hatte das Netzwerk der Schweizer Pärke Gastrecht beim Naturpark Pfyn-Finges in Salgesch. Die GeschäftsführerInnen der Pärke profitierten vom gemeinsamen Austausch, an dem wichtige Erkenntnisse und Erfahrungen geteilt werden konnten. Insbesondere der Austausch über die Erarbeitung der Unterlagen für die nächste 10 Jahresphase und die Rückmeldungen des Bundesamtes für Umwelt zu den Finanzhilfesuchen waren wichtig.

Die Generalversammlung wurde von Nationalrat Stefan Müller-Altermatt, Präsident des Netzwerks der Schweizer Pärke, geleitet.

Erwachsenenbildung

Der Naturpark hat für nächstes Jahr sein Kursangebot für Bewohner aus der Region erweitert. Eine seiner zahlreichen Aufgaben ist es die Bevölkerung zu sensibilisieren. Landschaftsprägenden Strukturen wie Trockensteinmauern haben einen wichtigen

Einfluss auf unser Landschaftsbild wie auch auf die Biodiversität. Mittels Kurse fördert der Naturpark Pfyn-Finges in seinen Projekten das Zusammenspiel von direkten Umsetzungen und Wissensvermittlung. Ein Beispiel dazu ist die Sanierung von Trockensteinmauern; während dem Kurs lernen die Teilnehmer dieses Handwerk kennen und sanieren eine Trockensteinmauer, gleichzeitig leisten sie einen wertvollen Beitrag zum Erhalt unserer einmaligen Landschaft und fördern die Biodiversität.

Der Naturpark Pfyn-Finges bietet 2020 ein vielfältiges, interessantes Kursangebot zu verschiedenen Themenbereichen:

Schnittkurse für Hochstammobstbäume

Grundschnittkurse:

Samstag, 8. Februar 2020

13.00 – 16.30 Uhr in Varen

Samstag, 15. Februar 2020

13.00 – 16.30 Uhr in Salgesch

Schnittkursreihe:

Samstag, 14. März 2020
9.00 – 13.00 Uhr in Unterems
Samstag, 22. August 2020,
9.00 – 13.00 Uhr in Unterems
Samstag, 27. Februar 2021,
9.00 – 13.00 Uhr in Unterems

Arten der Kompostierung:

Dienstag, 31. März 2020,
19.00 – 21.30 Uhr in Susten
Donnerstag, 2. April 2020,
19.00 – 21.30 Uhr in Susten

Permakultur – naturnahe Gestaltung des Gartens:

Samstag, 28. März 2020,
9.00 – 17.30 Uhr in Salgesch

Invasive Neophyten:

Samstag, 5. September 2020,
13.00 – 17.00 Uhr Ermitage

Trockensteinmauerkurs:

Montag, 12. Bis Freitag, 16. Oktober 2020
jeweils 8.00 – 17.00 Uhr in Salgesch
Fortbildung Trockensteinmauerkurs:
Samstag, 24. Oktober 2020,
8.00 – 17.00 Uhr in Salgesch

Rebbeweidung:

Samstag, 14. November 2020,
14.00 – 17.00 Uhr

Die Kurse sind für die Parkbewohner* kostenlos.

* Agarn, Albinen, Gampel-Bratsch, Guttet-Feschel,
Leuk, Leukerbad, Mollens, Oberems, Salgesch,
Sierre, Unterems, Varen

Weitere Informationen und französische Kurse unter
www.pfyn-finges.ch

Senioren Salgesch



Wieder ist ein Jahr zu Ende und wir durften miteinander viele schöne Stunden verbringen. Zusammen Mittagessen, Lotto spielen und zum Nestlémuseum spazieren. Am Ende des Jahres ist auch die Weihnachtsfeier immer wieder ein Erlebnis mit frohen Kinderaugen besinnlicher Musik und Begegnungen mit unseren Senioren.

Wenn man am Ende eines Jahres Rückschau hält und sich auch schon nur über kleine Erfolge freut, und einem ermutigenden Wort, welches trägt und dir die Hand reicht.

Wenn du tief innen spürst wie heilsam das Weilen mit Freunden ist,

Zeit teilen, wie versöhnlich ein Augenblick der Stille ein Lächeln und eine Umarmung sein können.

Am Ende eines Jahres eine Summe voll Glück.



An dieser Stelle möchte ich allen Seniorinnen und Senioren danken, die uns mit ihrem Mitmachen erfreuen.

Danke auch an allen Kommissionsmitgliedern und Mithelfer im Hintergrund.

Ein kleines Wort DANKE! findet zu Euch, weil grosse Worte für alles, was ich sagen möchte zu klein sind dafür.

UHU Team Mathier Brigitte

Feuerwehr Salgesch



Die Agathafeier 2020 stand ganz im Zeichen des Wandels.

Der Kommandant (Kdt) Ralf-Patrick Montani, Fourier (Four) Gerald Oggier und mehrere Soldaten wurden nach langjährigem Einsatz im Dienste der FW-Salgesch verabschiedet. Mit ihnen geht viel Wissen und Kollegschaft verloren. Wir blicken jedoch zuversichtlich in die Zukunft, denn es sind neue, motivierte Kaderleute und FW-Leute begrüsst worden:

François Mathier als Kdt
 Sebastian Cina als Kdt-Stv
 Gregor Mounir als Four
 Mehrere Soldaten

Während der GV hat Ralf-Patrick den Jahresbericht 2019 und François Mathier seine Vision und Perspektiven für die Zukunft präsentiert. Eine Herausforderung ist die Erneuerung des Einsatzmaterials. Einige Pumpen und auch das Löschfahrzeug (TLF) sind in die Jahre gekommen. François schliesst die GV 2020 mit einem herzlichen Dankeschön an alle.



Auch der Gemeindepräsident Gilles Florey und Kommissionspräsident Stéphane Revey schliessen sich dem Dank von François an: Vielen Dank an Ralf-Patrick Montani, Gerald Oggier, Werner Kalbermatten, Herbert Tenud, Claude Betschart und den abtretenden Soldaten für den geleisteten Einsatz.

Ein leckeres Ragoût mit Polenta, zubereitet von Marc-André Mathier sowie guter Wein sorgen anschliessend für ein gemütliches Zusammensein. Dem Koch und den Weinlieferanten möchten wir auch unseren Dank aussprechen.

Präsident der Feuerkommission
 Stéphane Revey



Verein Weindorf Salgesch



Salü zämu, im Namen des Verein Weindorf Salgesch wünschen wir der Bevölkerung und allen Freunden von Salgesch ein glückliches und gesundes neues Jahr 2020.

Das vergangene Jahr war sozusagen ein Strategiejahr. Gemeinde, sowie der Verein Weindorf Salgesch, haben ein Leitbild ausgearbeitet. Daraus wurden für beide Parteien Ziele und konkrete Massnahmen definiert. Aus den im vergangenen Jahr durch den Strategieprozess gewonnenen Erkenntnissen wurden konkrete Ziele und Massnahmen definiert.

Es war auch das erste Amtsjahr des neuen Präsidenten Yan Florey. Ende 2017 ist er dem Vorstand beigetreten und wurde an der GV im April als Präsident gewählt. In enger Zusammenarbeit mit dem Geschäftsführer Jens Grichting hat er sich schrittweise in die verschiedenen Dossiers eingearbeitet und in die Bereiche Kommunikation, Wein, Tourismus, Strategie eingearbeitet.

Die folgenden Punkte geben einen kleinen Einblick in die erreichten Ziele des Verein Weindorf Salgesch:

- Auszeichnung 1. Platz Schweizerischer Önotourismuspreis.
- Stärkung der Wahrnehmung der Marke Salgesch durch Bündelung der Mitgliederangebote.
- Vereinfachter Buchungsprozess für Gäste.
- Ausbau Social Media (Erweiterung der Fanbase und Ausweitung des Instagram Accounts).
- Kreation einer neuen Erlebniskarte Salgesch.
- Sponsoring: Erhalt von 4 namhaften Sponsoren (Eticolle, Raiffeisen, Rhone FM, RegionAlps).
- Erneuerung Kooperationsvertrag mit Zermatt Tourismus.
- Administrative Unterstützung des Weinritterordens.
- Trägerschaft des Vernetzungsprojekt von Biodiversitätsförderflächen.

Wir hoffen, Ihnen damit einen kleinen Einblick in unseren Alltag gegeben zu haben und hoffen auf ein erlebnisreiches Jahr 2020.

Mit besten Grüßen Jens Grichting

PS: Haben Sie Fragen zum Strategieprozess oder möchten mehr darüber erfahren? Kontaktieren Sie uns. Ein Handout zum Prozess ist ab Ende Februar 2020 verfügbar



Strategieprozess: in der Arbeitsgruppe werden kreative Lösungen für ein dynamisches Salgesch gesucht.



Strategieprozess: Die Resultate sind komplex aber führen uns in eine gute strategische Marschrichtung.

Ausblick:

Strategie

Das Jahr 2020 steht ganz im Zentrum der Umsetzung der neuen Strategie. Dazu gehört die Umsetzung der aus dem Strategieprozess definierten Massnahmen. Die zwei wichtigsten Massnahmen sind einerseits die Umsetzung eines soliden Corporate Designs (Unternehmens-Erscheinungsbild) und der Corporate Identity (Selbstbild des Unternehmens) auf Basis der Schlagwörter «Vielfalt & Qualität» für ALLE. Dies betrifft Bereiche, wie zum Beispiel ein neues Claim, sauberen Markenauftritt, eine allgemeine Dachmarke oder eine einheitliche Signaletik. Eine weitere Massnahme ist das Ausarbeiten eines Massnahmendokuments für die Entwicklung einer zentralen Empfangsstelle (Besuchersinformationszentrum). Weitere kleinere Massnahmen im Bereich Marketing, Packaging und Events ergänzen die Aktivitäten.

Events

Die Qualität der Events zu fördern und diese bewusst zu kommunizieren, ist ein weiteres Ziel. Unsere beiden Paradevents Weinfrühling sowie das JännuFäscht sind schweizweit einzigartig. Regionalität, Qualität, Nachhaltigkeit, Leidenschaft und Innovation sind Treiber dieser Events. Der Weinfrühling feiert im Jahr 2020 sein 15-jähriges Bestehen. Neben verschiedenen Marketingaktionen ist auch die Aufwertung des Events vor Ort geplant.



Genussmarathon: Am 19. Oktober 2019 fand die ausverkaufte Premiere des Genuss-Marathon statt.

Events

- 18.04.2020 15. Weinfrühling
- 21.05-23.05.2020 Cave Ouvertes des Vins du Valais
- 23.05.2020 Hof der Sinne Brunch (Hof Salgesch)
- 12.09.2020 Rebsortenwanderung
- 17.10.2020 Genussmarathon 2020
- 13.11.2020 JännuFäscht (Turnhalle Salgesch)
- 14.+ 15.11.2020 Adventsmarkt 2020

Infos, Events, News und Fotos
www.facebook.ch/3970salgesch
www.salgesch.ch

Weiteres

Mitgliedschaft Verein Weindorf Salgesch

Möchten Sie an unseren Events teilnehmen? Haben sie ein interessantes Angebot und möchten dies auf der Webseite erscheinen lassen? Möchten Sie an unseren Aktivitäten teilnehmen? Kontaktieren Sie uns!

Verein Weindorf Salgesch
Jens Grichting
Postfach 73
3970 Salgesch
027 456 39 66
vereinsekretariat@salgesch.ch



DER VEREIN WEINDORF SALGESCH PRÄSENTIERT

15 JAHRE JUBILÄUM

WEINFRÜHLING

SAMSTAG, 18. APRIL 2020

EINZIGARTIGES BARRIQUE-RENNEN 10:00 - 11:30
Anmeldung: reservation@salgesch.ch
Startgeld CHF 5.-/Pers. (2er-Teams)

APÉRO UND UNTERHALTUNG 11:30 - 12:00
Auf dem Schulhausplatz

DEGUSTATIONS-PARCOURS 11:30 - 18:00
Eine Degustation (je 0.25 dl)
Freier Eintritt ins Weimuseum
Panoramafahrt im "Kleinen Simplon Express"
Degustationspass vor Ort (CHF 25.-) oder Vorverkauf:
www.salgesch.ch/events/weinfrühling (CHF 23.-)

«DER BAHNHOF» IM HOF 10:00 - 22:00
Tagsüber: Informations- und Relaxzone
Ausklang ab 18:00: Konzert, DJ und Drinks

RAIFFEISEN **RegionAlps** **Nature** **ETICOLLE** **Salgesch Weindorf 2020**

Gesangverein



Voranzeige

Sing dich glücklich – Gesangsfest Dekanat Leuk in Gampel



Am Samstag, 25. April 2020 findet das Gesangsfest des Dekanats Leuk in Gampel statt.

Unter dem Motto «Sing dich glücklich» bietet das Fest den Chören der Region die Möglichkeit, sich der Bevölkerung zu präsentieren.

Während dem Nachmittag werden kleine Konzerte durchgeführt. So können die Besucher/innen je nach Wunsch mal hier, mal dort einem Konzert lauschen: Ob bei geistlichem Chorgesang in der Kirche oder bei weltlichem Chorgesang in der Turnhalle, die Konzerte bieten für jeden etwas.

Neben dem Gesang wird aber auch die Geselligkeit nicht zu kurz kommen. Beim Festbetrieb nach Abschluss der Konzerte spielt das Trio Kohlbrenner zum Tanzen und Mitsingen auf.

Programm – Samstag, 25. April 2020

Gesangsfest in Gampel:

- 13.00 Uhr Begrüssung und Apéro
- Ab 14.15 Uhr Konzerte mit den Chören des Dekanats in der Kirche und in der Turnhalle Regionalschulhaus
- Ab 21.00 Uhr Festbetrieb und Unterhaltung mit dem Trio Kohlbrenner

Schon vor dem Gesangsfest werden die Chöre des Dekanats zu hören sein. Anlässlich der Dekanatsmessen singen jeweils Chorgruppen gemeinsam eine samstägliche Vorabendmesse oder ein sonntägliches Amt.

Eine der Dekanatsmessen findet in Salgesch statt:

Am Sonntag, 22. März 2020

um 09.30 Uhr, Kirche Salgesch

Chöre Leukerbad, Salgesch und Turtmann

Mit den vorgesehenen Neuerungen versuchen die organisierenden Chöre von Niedergampel und Gampel die Bevölkerung in den Anlass mit einzubinden.

Wir sind überzeugt, dass Singen glücklich macht. Und wenn jemand zuhört, können wir auf unsere Art dieses Glück weitergeben. Sie würden uns glücklich machen, wenn wir Sie an der Dekanatsmesse in Salgesch und dann am Gesangsfest in Gampel begrüssen könnten.

Die Konzerte wie auch die Messen sind für die ganze Bevölkerung offen. Freier Eintritt.

Der Vorstand des Gesangvereins Salgesch
www.gesangsalgesch.ch



Grape junior Band

Eidgenössisches Jugendmusikfest in Burgdorf

Am Wochenende vom 21. & 22. September 2019 fand in Burgdorf das Eidgenössische Jugendmusikfest statt. Gut vorbereitet und mit einem guten Jurybericht am Kantonalen Jugendmusikfest in Glis gingen wir am Samstagmorgen mit dem Zug nach Burgdorf. Nach einem Ständchen auf einer Aussenbühne fand am Nachmittag der Marschwettbewerb statt. Mit unserem traditionellen Strassenmarsch dem «San Carlo» konnten wir die Jury überzeugen mit einer Punktzahl von 84.33 (Maximalpunktzahl 100). Der Ausklang des ereignisreichen Tages fand beim Abendprogramm, verteilt auf mehreren Bühnen mit diversen Musikstilrichtungen, statt. Am nächsten Tag musste der Wecker bereits um 06.00 in der Früh gestellt werden. Nach dem Frühstück war noch ein Fototermin angesagt bevor das Einspielen stattfand. Als es Richtung Markthalle ging, wo der Saalwettbewerb stattfand, war die Anspannung spürbar.

Zuerst wurde das Pflichtstück «The Revenge of the Witch» von Fritz Neuböck aufgeführt bevor das Selbstwahlstück «Into the raging River» von Steven Reinke vorgetragen wurde. Trotz einer beachtlichen musikalischen Leistung wurden unsere Erwartungen leider nicht ganz erfüllt mit 83.17 Punkten (Maximalpunktzahl 100). Nach sämtlichen Darbietungen aller Jugendmusiken fand im Festzelt die Siegerehrung statt, bevor wir die Heimreise antraten. Wir haben in Burgdorf ein tolles gemeinsames Wochenende erlebt. In Erinnerung werden vor allem die Jugendmusikanten selbst sowie der Dirigent David Clavien bleiben. Diese haben mit grossem Fleiss und Einsatz auf den Höhepunkt hingearbeitet.

Gerne möchten wir Euch auch noch auf die diesjährigen Anlässe der Grape Junior Band hinweisen.

Samstag, 04. April 2020	20.00 Uhr
Jahreskonzert Varen	
Sonntag, 05. April 2020	18.00 Uhr
Jahreskonzert Varen	
Samstag, 20. Juni 2020	Nachmittag
Kantonaler Jugendmusiktag in Naters	



Salgescher Frauenkreis



Kapellenfest 15.09.19



Bei schöner Abendstimmung kamen die Besucher noch in den Genuss von Tee und selbstgebackenem Zopf

Jubiläumsausflug nach Abondance/Frankreich 10.11.19



Rundgang durch die Abbey d'Abondance / Leckeres Mittagessen im Restaurant le Cornettes
Rückreise über Thonon/Evian

Lotto 10.11.19

Danke allen Spieler-/ innen, Helfer und Sponsoren

Kaffeebar am Adventsmarkt

Ausgewogenes Frühstück in der Burgerstube
26.11.19
Anschliessend Pflanzen von Tulpen als Zeichen gegen Brustkrebs.

Adventsfenster 11.12.19

Weihnachtliche Stimmung im verzierten Hof – Thema Nächstenliebe



Roratemesse

Krippe in der Kirche

Herzlichen Dank der Krippenkommission für ihre Arbeit.

Wir beginnen das neue Vereinsjahr der 101. GV am 14. Februar 2020.

Das aktuelle Jahresprogramm ist auf unserer Internetseite ersichtlich: <https://fk-salgesch.ch/>

Samariterverein Salgesch

Erneut wenden wir uns betreffend der Altkleidersammlung an Sie. Immer wieder stellen wir fest, dass die Altkleider nicht korrekt entsorgt werden. Wir bitten Sie folgende Hinweise zur richtigen Sammlung der Altkleider einzuhalten.

Alle sauberen und ganzen Kleidungsstücke sowie Schuhe, die Sie nicht mehr tragen, dürfen Sie gern in die dafür vorgesehenen weissen Sammelsäcke oder in einen 35l gebührenfreien Kehrichtsack legen. Diesen werfen Sie dann gut verschnürt in einen der beiden Container auf dem Parkplatz der Zivilschutzanlage. Falls Sie bereits mit Kleidungsstücken vor den Containern stehen und den Sack vergessen haben, nehmen Sie doch einfach einen weissen Sammelsack aus dem Kästchen, das am Sammelcontainer befestigt ist.



Die Wiederverwendung der Altkleider hat sich stark verändert. Wurden einst auch kaputte Kleidungsstücke gern entgegengenommen, um damit Teppiche herzustellen, werden die Kleider heute in Second Hand Läden wiederverkauft. Deswegen wird unser Sammelgut immer genauer kontrolliert und wir erhalten Ermahnungen, wenn wir uns nicht an die Vorgaben halten. Diese Sachen gehören nicht mehr in die Sammlung: Schmutzige Ware, nasse Kleider, Teppiche, Koffer, Bücher, Spielwaren, Plüschtiere, Duvets, Skischuhe, Rollerblades, Schlittschuhe, Kindersitze, Zimmerpflanzen.



Damit wir weiterhin unfallfrei unsere Arbeit erledigen können, bitten wir Sie keine gefährlichen Gegenstände wie Kleiderbügel, Kehricht und spitze Dinge in den Sammelcontainer zu werfen. Herzlichen Dank für Ihre Mithilfe!

In den letzten Jahren haben wir viele Neumitglieder in unserem Verein begrüßen dürfen. Falls auch Sie interessiert sind, kommen Sie doch einfach in eine

unserer Übungen vorbei. Jeden zweiten Donnerstag des Monats um 20.00 Uhr in der Zivilschutzanlage. Wir freuen uns über Ihren Besuch. Unser Jahresprogramm steht:

- 28. Februar 55. GV
- 12. März Ersthelfer Stufe 2 Refresher Teil 2
- 4. April Übung mit Feuerwehr
- 14. Mai Verbände, Brüche
- 4. Juni Rucksack auffüllen, Raclette

Sommerpause

- 1. September Übung mit SV Leuk (Dienstag)
- 8. Oktober Postendienst, Koffer
- 12. November Vortrag: Allergien, Unverträglichkeiten
- 10. Dezember Spielabend Samariterwissen, Klausabend

Familienverein 3970



Hallo Familien aus Salgesch
Dürfen wir uns kurz vorstellen. Wir sind ein junger, aktiver, motivierter Verein für Familien in und aus Salgesch. Unser Ziel ist es, Familien zusammen zu bringen, neue Kontakte zu knüpfen und erste Freundschaften zu erleben und zusammen Spass zu haben.

Immer am 1. Mittwoch des Monats findet unser Mittwochstreff im Mehrzweckraum des Schulhauses statt. Dies dient vor allem unseren kleinsten Mitgliedern, soll aber ein Treffen für alle Interessierten sein.

Unser spannendes Jahresprogramm für 2020 sieht wie folgt aus:

- 20.02.2020 Teilnahme Feiste Donnerstag Umzug
- 19.03.2020 Winter Ausflug
- 09.04.2020 Osterbasteln
- 09.05.2020 Muttertagsbasteln mit Papa / Überraschungsnachmittag Mama
- 06.06.2020 Grill-Fest
- 27.09.2020 Herbstaussflug
- 10.10.2020 Turnnachmittag mit Papa
- 16.10.2020 GV FV3970
- 31.10.2020 Halloween
- 11.11.2020 Herbstwanderung / Laternenumzug
- 08.12.2020 Adventshock

Wir würden uns freuen, wenn wir neue Familien im Familienverein 3970 begrüßen dürften. Gerne könnt ihr Euch bei uns melden für allfällige Fragen.

Der Vorstand

Emanuela Biner
Simone Brenner
Melanie Bichsel

Fabienne Rey
Melanie Ruppen

Karate-Do Chidokai Salgesch

Wie jedes Jahr, haben unsere Schüler, im November, an der ersten Coupe Chidokai der Saison, in Genf, teilgenommen. Sie haben ihre Katas und Kämpfe mit Freude und Effizienz gezeigt.

Die Fortgeschrittenen haben dann am nationalen Chidokai Lehrgang, mit Senseï Nakajima 8. Dan JKF, mitgemacht.

Mehrere von Ihnen haben nach der Prüfung die sie absolviert haben, ihren neuen Gurt erhalten: Floyd, Emily, Vesselka, Margot, Andy, Dylan, und Serge wurden für ihre Bemühungen belohnt. Seya Locher wurde mit dem schwarzen Gürtel des 1. Dan ausgezeichnet.

Wir sind sehr stolz auf sie.

Diesen Frühling, werden wir Senseï Nakajima an einem weiteren Lehrgang in Salgesch willkommen heissen. Dieser Lehrgang wird speziell für unsere jüngsten Karatekas sein.

Der Karate-Do Chidokai ist ein traditionelles Karate des Shotokan Styles. Wir begrüßen Sie mit Freude ab 3 Jahren und es hat keine Altersgrenze nach oben, um anzufangen.

Bis bald!

Informationen und Anmeldungen:
chidokai.salgesch@gmail.com
Facebook : Karaté-Do Chidokai Salgesch

Birgit Locher : 078 804.04.59
Christelle Le Ru : 078 669.55.77





Comme chaque année nos élèves ont participé à la première coupe Chidokai de la saison à Genève en novembre. Ils ont montré leurs katas et leurs combats avec plaisir et efficacité.

Les plus avancés ont ensuite participé au stage national Chidokai, durant 2 jours, encadrés par Senseï Nakajima 8ème Dan JKF.

Plusieurs élèves ont reçu leur nouveau grade à la suite de l'examen qu'ils ont passé lors de ce stage: Floyd, Emily, Vesselka, Margot, Andy, Dylan et Serge ont vu leurs efforts récompensés par un changement de niveau. Seya Locher a été nommée ceinture noire 1er Dan.

Nous sommes très fiers d'eux!

Au printemps, nous accueillerons Senseï Nakajima lors d'un nouveau week-end de stage. Mais celui-ci sera destiné à nos plus jeunes karatékas.

Le Karaté-Do Chidokai est un karaté traditionnel du style Shotokan. C'est avec plaisir que nous vous accueillons dès 3 ans et il n'y a pas de limite d'âge pour commencer.

A bientôt!

Informations et inscriptions:
chidokai.salgesch@gmail.com
Facebook : Karaté-Do Chidokai Salgesch

Christelle Le Ru: 078 669.55.77
Birgit Locher: 078 804.04.59



Interview mit Charly Henzen aus Salgesch

«Hockeycrack» Charly Henzen

Ich hatte das Vergnügen unsere «Lottofee» von Salgesch und den gerne singenden und wandernden ehemaligen Hockeyspieler zu einem Gespräch zu treffen.

1972 zogst du der Liebe wegen nach Salgesch. Wo bist du eigentlich aufgewachsen?

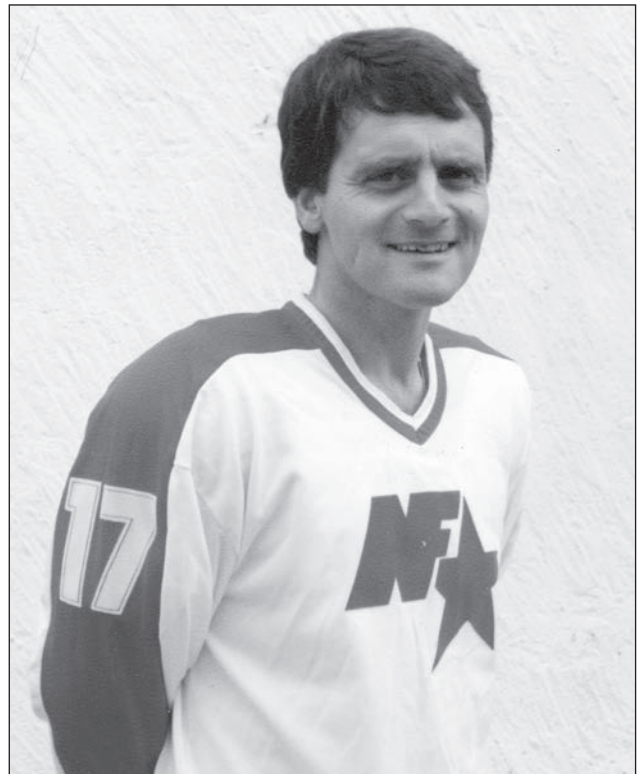
Ich bin in Sierre bei meiner Grossmutter aufgewachsen, genauer gesagt im Quartier von «Glarey», wo früher mehrheitlich die Oberwalliser wohnten. Ich kam bereits als kleines Kind zu ihr. Bei einem Fasnachtstanz im Hotel Rhone in Salgesch lernte ich meine Frau Albertine kennen. Wir heirateten im August 1972 und liessen uns hier im Dorf nieder.

Früher haben die Jungen der Region im Winter auf den kleinen Seen im Pfywald Hockey gespielt. Wie kam es bei dir dazu, dass du dich diesem Sport verschrieben hast?

Auch ich habe öfters auf diesen Seen gespielt. Die Jungen von Glarey nahmen dabei den «Schafsee» im Pfywald für sich ein. Meistens jedoch waren wir auf dem Gerundensee anzutreffen. Damals war er oft bis zum grossen Stein beim Grotto gefroren und wir spielten dort in jeder freien Minute.

1972 hast du bereits mit der Eishockey-Nationalmannschaft an der Olympiade in Sapporo teilgenommen. Ich stelle mir vor, dass die Reise nach Japan sicherlich sehr abenteuerlich war. Wie hast du das in Erinnerung?

Ich spielte damals bereits seit 5 Jahren in der Nationalmannschaft. Kurz vorher waren wir an der Weltmeisterschaft in Prag zugegen. Wir flogen als Erstes nach Moskau. Da bekamen wir einen Navigator



zur Seite und mit der Swissair, wie sie damals noch hiess, durfte ich den ersten Flug überhaupt über Sibirien miterleben. Zu Hause habe ich noch eine Urkunde, die diesen Erstflug der Swissair bescheinigt, denn normalerweise durfte nur die Air France diese Route fliegen. Auf dem Rückflug machten wir einen ersten Halt in Hongkong, wo wir 3 Tage zur Besichtigung zur Verfügung hatten. Danach flogen wir nach Athen und schliesslich zurück in die Schweiz.

Du warst auch an den Olympischen Spielen in Innsbruck. Dort musste man leider einen sehr warmen und schneearmen Winter verzeichnen. Ich habe gelesen, dass man Schnee aus dem Wipptal mit Lastwagen nach Innsbruck gefahren hat.

Du siehst, diese ausserordentlichen Bedingungen gab es schon damals!

Es waren auch besondere Sicherheitsvorkehrungen nötig wegen der damaligen Terrorgefahr. Wie hast du das erlebt?

Wir haben das nicht so stark wahrgenommen. Damals wurde nicht alles in den Medien publik gemacht wie heute. Man hat wohl davon gehört, aber wir fühlten uns deswegen nicht eingeschränkt. Wir besaßen einen Ausweis und mussten ihn einfach überall hin mitnehmen und zeigen. Auf diesem befanden sich alle Angaben zur Person und welchem Land man zugehörig war.

Bei meinen Recherchen habe ich festgestellt, dass damals eigentlich nichts an Russland vorbeiführte. Es war mehrheitlich immer eine klare Sache, oder?

In der Gruppe A mit Russland spielten meistens die Ostdeutschen, Polen und die Schweiz. Die letztgenannten wechselten immer ein bisschen die Position zwischen der Gruppe A und Gruppe B. 1971 gewannen wir den Aufstieg in die Gruppe A und aus diesem Grund durften wir nach Prag reisen. Im Ganzen bestritt ich 9 Weltmeisterschaften. Man war aber schon meistens eher chancenlos.

Heute hat sich das Blatt etwas gewendet. Bist du da mit mir einverstanden?

Unbedingt. Man kann es in keiner Weise mehr vergleichen. Alleine die Vorbereitungen, das Material und die ganze Infrastruktur haben sich enorm verbessert. Wir waren damals erst ab August wieder auf dem Eis. Mit dem HC Sierre spielte ich in der Nationalliga A und wir trainierten in der Vorbereitung einmal wöchentlich in Chamonix, Villars oder Leysin. Die Saison war auch um einiges kürzer als sie es heute ist.

Wie siehst du die momentane Rangierung der jetzigen Nationalmannschaft im Hockey?

Die Schweiz ist definitiv angekommen und gehört absolut zu den fünf besten Nationen. Wir haben

ein paar junge und talentierte Spieler, welche alle Qualitäten mit sich bringen. Leider sind es noch ein bisschen zu wenige, aber dies hängt auch mit unserer Zeit zusammen. Es gibt für die Jungen so viele Möglichkeiten was die Sportwahl betrifft. Wir hatten früher den Fussball, Hockey und Handball und für eine von diesen Sportarten hat man sich entschieden.

Es spielen mittlerweile sehr viele Schweizer in den USA. Das spricht für den guten Schweizer Hockeysport, oder?

Natürlich ist das so. Für uns wäre das damals undenkbar gewesen. Wobei ich auch nicht in die USA wollte, sondern eher nach Schweden. Da wäre ich hingegangen, wenn ich die Möglichkeit erhalten hätte. Die Schweden und Finnen waren zu der Zeit ausgezeichnete Spieler und Schlittschuhläufer.



Hat man in der Nationalliga A von damals nebenbei gearbeitet oder war man bereits Vollprofi?

Wir haben alle gearbeitet. Die meisten waren im Handwerk tätig, ich selbst war Automechaniker. Erst in den letzten Jahren meiner Laufbahn kam mir der Chef etwas entgegen, so dass ich, nach einem Match in Zürich, am anderen Tag erst um 09.00 Uhr Arbeitsbeginn hatte. Trainiert wurde nur am Abend und nicht wie heute 1–2 Mal während des Tages. Wir haben Prämien erhalten für die gewonnenen Punkte. Ende Saison, je nach Rang in der Tabelle, gab es noch eine zusätzliche Geldspritze.

Auf welcher Position hast du eigentlich gespielt?

Ich war immer Verteidiger. Das legendäre Nummer 2 des HC Sierre!

Warst du jemals ernsthaft verletzt?

Während meiner Aktivzeit blieb ich davon relativ verschont. Ich fing mir zweimal eine Blockierung der Wirbelsäule ein, aber nach einer Woche Pause wollte man wieder zurück auf das Eis.

Wann hast du aufgehört mit dem Hockey?

(lacht herzlich). Ich denke, ich habe nie wirklich aufgehört! Also, in der Nationalliga A beendete ich meine Laufbahn mit 33 Jahren. Es war die Saison als der HC Sierre abstieg, eine Neuorganisation im Club stattfand und da dachte ich, dies wäre doch eine sehr gute Gelegenheit mich zurückzuziehen. Der Übergang war jedoch fliessend, denn ich begann noch im gleichen Jahr eine Trainerlaufbahn an meiner ersten Station in Sion. Ein Jahr später packte mich doch noch einmal das Fieber und ich spielte in der 1. und 2. Liga, zuletzt bei Monthey. Danach betreute ich zuerst 15 Jahre lang die U15 des schweizerischen Hockeyverbands und schlussendlich war ich bei Saas-Fee, Sion und Sierre in den Jugendabteilungen tätig.

Warum hast du gerade mit der Jugend gearbeitet und bist nicht Trainer vom HC Davos geworden?

Zu meiner Zeit war das undenkbar. Da gab es noch keine Schweizer Trainer in den grossen Clubs. Die Kanadier waren damals beliebter! Aber die Aufgabe in den Jugendabteilungen hat mir grossen Spass gemacht. Trotzdem kam dann der Moment, an dem ich mich zurückziehen wollte und schlussendlich auch musste. Erstens hätte man als Trainer alle zwei Jahre nach Magglingen müssen, um die Lizenz zu erneuern und mit bald 70 Jahren wollte ich das nicht mehr. Zudem hatte ich nach einem Sturz eine erneute Verschiebung der Halswirbelsäule, was sich als eine sehr schwierige und schwere Verletzung herausstellte. Also hatte zuerst einmal die eigene Gesundheit Vorrang. In den letzten 3 Jahren durfte ich keine Schlittschuhe mehr anziehen. Ich habe jetzt offiziell keine Aufgabe mehr inne, darf aber zu meiner grossen Freude nun meine Enkelkinder ins Training begleiten und helfe ab und zu als Freiwilliger mit.



Was fühlst du jetzt, wenn du deine Enkel zum Training begleitest?

Ich konnte mich mit vielen Dingen gut abfinden, denn es sind Tatsachen und die gilt es zu akzeptieren wie zum Beispiel, dass der Körper nicht mehr alles mitmachen will. Aber als ich das erste Mal meine Enkel zum Training begleitete und ihnen zusah, wie sie auf das Eis gingen – dieser Moment war sehr hart für mich. Ich hätte mir nur zu gerne die Schlittschuhe angezogen und wäre mit ihnen über das Eis geglitten.

Wie sieht es bei Charly Henzen zuhause aus, wenn ein Hockeyspiel am Fernsehen läuft? Bist du lieber alleine oder mit wem kannst du am besten fachsimpeln?

Ich habe grundsätzlich sehr gerne Gesellschaft. Meistens ist es Albertine. Ich sitze dann in meinem bequemen Sessel, schaue mir das Spiel genau an und gebe ab und zu meine Analysen zum Besten. Albertine hört wohl geduldig zu. Ich gehe aber auch gerne in die Halle und beim HC Sierre habe ich meinen ganz «besonderen Platz». Alleine. (schmunzelt)

Ich kenne dich eigentlich als «Lottofee» von Salgesch. Wie kamst du zu dieser speziellen Aufgabe?

Ein Onkel meiner Frau hatte diese Aufgabe über Jahre bereits inne und trug mir an, dies zu übernehmen. Daraus sind über 25 Jahre geworden. Ich habe mich auch bei den Senioren des FC Salgesch engagiert, sei es als Spieler oder auch als Fussballtrainer einer Juniorenmannschaft. Zum Gesangverein kam ich eher per Zufall und aus einer lustigen Geschichte heraus. Während gut 10 Jahren fungierte ich auch als Tafelmajor an Hochzeiten. Ich wurde hier in Salgesch von Anfang an sehr herzlich in die Gemeinschaft aufgenommen.

Deine Frau beschreibt dich als einen sehr umgänglichen, geselligen und genauen Menschen. Würdest du das unterschreiben?

Ich denke schon. Vor allem beim «genau» würde ich zustimmen. Das habe ich gelernt oder lernen müssen von meinem damaligen Lehrmeister. Der hatte seine Regeln und Prinzipien und diese übernahm ich sicherlich in meine eigene Carrosserie, manchmal zum Leidwesen meiner Mitarbeiter. (lacht)

Was hat dir der Sport ganz persönlich gebracht für dein Leben und deinen Alltag?

Sicherlich einmal wie ich mit meinen Mitspielern oder Mitmenschen umgehe. Auf dem Eis war man oft nicht immer die besten «Freunde», jedoch nach dem Spiel ging man miteinander auf ein Bier und man liess die Meinungsverschiedenheiten hinter sich. Wir sind Probleme direkt angegangen, haben uns ausgesprochen und danach war es wieder gut. Am meisten geprägt hat mich jedoch meine Grossmutter. Sie fand immer irgendwie eine Lösung zum Problem und war eine geschickte Diplomatin. Dies habe auch ich im Leben immer versucht zu sein, sei es mit Freunden, Familie oder in der Arbeit.

Würdest du sagen, dass du sehr ehrgeizig warst?

Ja sicherlich, aber das hat es auch gebraucht. Wir spielten jedoch aus purer Lust und Freude. Es ging in erster Linie nicht um das Geld. Waren wir einmal auf dem Eis, wollten wir gewinnen und gaben selbstverständlich Vollgas, ansonsten wären wir besser zuhause geblieben.

Was ist dir heute wichtig im Leben? Hast du noch eine To-Do Liste?

Ich bin sehr zufrieden mit mir selbst. Ich habe ganz tolle Kinder und Enkelkinder. Was meine Gesundheit betrifft bin ich mehr als glücklich, denn mit meiner Diagnose könnte ich heute auch im Rollstuhl sitzen und das tue ich nicht. Im Gegenteil, ich kann mir vielleicht bald einmal wieder meine

Schlittschuhe um die Füße binden. Jeder Tag, an dem ich morgens die Augen aufmachen kann ist ein guter Tag. Meine Frau hatte etwas Angst, dass ich meine Pension nicht so gut verkraften könnte. Ich konnte sie beruhigen, denn meine Wochen sind mehr als ausgefüllt. Ich hege und pflege das Haus von Bekannten in Mollens und dies wurde ein bisschen zu meinem zweiten Zuhause. Dort arbeite ich im Garten, schneide Bäume aber sitze auch gern einmal still und mache nichts. Oft nehme ich auch meine Enkelkinder mit, wenn sie schulfrei haben.

Hast du trotzdem noch einen Traum? Einmal ein Spiel in der NHL?

Ich war nie in Amerika zu einem Spiel. Aber inzwischen müsste ich ja nicht mehr in die USA reisen, die Mannschaften kommen jetzt sogar in die Schweiz. Nein, extra nach Übersee reisen für ein Spiel würde ich nicht.

Hast du es je bereut nach Salgesch gezogen zu sein?
Überhaupt nicht. Ich fühle mich sehr wohl hier. Ab und zu gehe ich noch nach Glarey und treffe alte Bekannte. Das ist immer sehr schön.

Wie siehst du die momentane Entwicklung unseres Dorfes?

Es hat sicherlich positive Seiten. Wenn ich meine Enkelkinder von der Schule abhole so höre ich, wie selbstverständlich sie mittlerweile, ab und zu noch etwas holprig, mit ihren Schulkameraden französisch sprechen. Sie lernen es quasi gratis auf dem Schulhausplatz. Aber die Gefahr sehe ich, dass die Infrastrukturen hier in Salgesch dem raschen Zuwachs nicht standhalten können. Da haben wir sicherlich noch Potenzial.

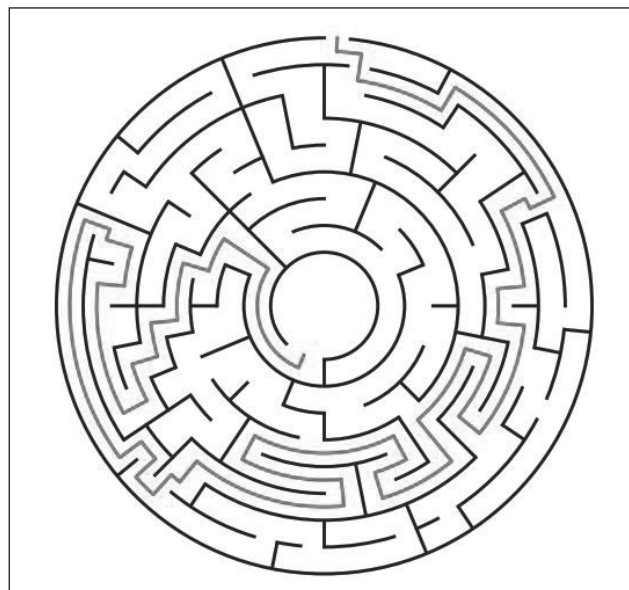
Charly, ich bedanke mich sehr für dieses unterhaltsame und interessante Gespräch!

Interview: Fabienne Schmidt

KIDS 4 YOU

Hier die Auflösungen der Kids4you Seiten.
Wir hoffen, dass du viel gewusst hast.

Auflösung Labyrinth



Welche Antwort stimmt?

Sechseckig

Die kleinen sechseckigen Kristalle schliessen sich in der Luft zu Schneeflocken zusammen. Die Kristalle entstehen, wenn sich in den Wolken unterkühltes Wasser an feinste Teilchen setzt und gefriert. Dadurch, dass sich die Kristalle meistens in einem Winkel von 60–120 Grad anordnen, sind sie stets sechseckig.

Neuschnee

Die Schneegans

Sie brüten am liebsten in Grönland, Kanada oder Sibirien und überwintern weiter südlich in den USA. Es gibt welche die sind ganz weiss, andere haben lediglich einen weissen Kopf.

Schneekanone

Mit einem Propeller erzeugen Schneekanonen einen Luftstrom, in den mit Hilfe von Düsen zerstäubtes Wasser gespritzt wird. Im trockenen Luftstrom verdunstet das Wasser teilweise, so dass die winzigen Tröpfchen abkühlen und sich in Eiskristalle verwandeln, sprich zum Schnee. Das Problem dieser Kanonen ist, dass sie ganz viel Strom und Wasser verbrauchen und der Schnee länger liegen bleibt als der natürliche Schnee – zum Leidwesen der Pflanzen im Frühling.

Finde die zehn Fehler



Wer ist das?

Amédée Mounir



Impressum

Redaktion:

Gilles Florey
Manuela Berclaz
Fabienne Schmid

Beiträge, deren Verfasser nicht explizit erwähnt ist, stammen aus der Redaktion.

Das Info Salgesch erscheint mit 3 Ausgaben pro Jahr.

Der nächste Redaktionsschluss ist der 10. Mai 2020.

Der Redaktionsschluss ist jeweils wie folgt festgesetzt:

1. Ausgabe	10. Januar
2. Ausgabe	10. Mai
3. Ausgabe	10. September

